KENWOOD

KOMPAKT-HI-FI-KOMPONENTENSYSTEM

K-821DV BEDIENUNGSANLEITUNG

Kenwood Corporation

Konformitätserklärung in Bezug auf die EMC-Vorschrift 2004/108/EC

Hersteller:

Kenwood Corporation 2967-3 Ishikawa-machi, Hachioji-shi, Tokyo, 192-8525 Japan

EU-Vertreter:

Kenwood Electronics Europe BV Amsterdamseweg 37, 1422 AC UITHOORN, Niederlande



Sicherheitshinweise

A	DAS GLEICHSEITIGE DREIECK MIT BLITZ- UND PFEILSYMBOL DIENT ZUR WARNUNG DES BENUTZERS VOR NICHT ISOLIERTER "GEFÄHRLICHER SPANNUNG" INNERHALB DES GEHÄUSES, DIE STARK GENUG SEIN KANN, UM PERSONEN DURCH STROMSCHLAG ZU GEFÄHRDEN.
	DAS GLEICHSEITIGE DREIECK MIT AUSRUFEZEICHEN SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BETRIEBS- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IM MITGELIEFERTEM BENUTZERHANDBUCH AUFMERKSAM MACHEN.

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

 $\underline{\wedge}$ Achtung: Lesen Sie diese Seite aufmerksam durch, um den sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

Geräte sind für einen Betrieb wie folgt vorgesehen.

Europa Nur AC 230 V

Sicherheitshinweise

WARNUNG : GERÄT VOR REGEN UND FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN, UM SELBSTENTZÜNDUNG ODER STROMSCHLAG ZU VERMEIDEN.



ACHTUNG: ABDECKUNG ODER RÜCKSEITE NICHT ENTFERNEN, UM STROM-SCHLAGGEFAHR ZU VERMEIDEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM BENUTZER ZU WARTEN SIND. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSAR-BEITENDEM QUALIFIZIERTEN WARTUNGSPERSONAL.



WICHTIGE SICHERHEITSINSTRUKTIONEN

Achtung: Lesen Sie diese Seite aufmerksam durch, um den sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

Hinweise aufmerksam lesen!

– Befolgen Sie alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen, wenn Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen.

Hinweise sorgfältig aufbewahren!

– Sie sollten die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen für spätere Nachschlagzwecke aufbewahren.

Alle Warnhinweise beachten!

– Sie sollten alle an dem Produkt angegebenen und in der Bedienungsanleitung aufgeführten Warnungen strikt befolgen.

Alle Anweisungen befolgen!

– Bitte befolgen Sie alle aufgeführten Instruktionen für die Bedienung und die Verwendung.

1. Nur mit einem trockenen Tuch säubern!

– Ziehen Sie den Netzstecker dieses Gerätes von der Netzdose ab, bevor Sie dieses Produkt reinigen. Verwenden Sie niemals flüssige Reinigungsmittel oder Reinigungssprays. Verwenden Sie nur ein angefeuchtetes Tuch für das Reinigen.

2. Zubehör

– Verwenden Sie nur das vom Hersteller angegebene Zubehör.

3. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser

– Das Gerät darf niemals Wassertropfen oder Wasserspritzern ausgesetzt werden – wie sie zum Beispiel in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, einer Küchenspüle, einer Waschmaschine, in einem feuchten Kellerraum oder in der Nähe eines Schwimmbeckens usw. auftreten. Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, wie z. B. Blumenvasen, auf das Gerät.

4. Zubehör

– Verwenden Sie nur den Wagen, Fuß, das Stativ oder den Tisch, der vom Hersteller für dieses Gerät zugelassen oder mit dem Gerät verkauft wird. Bei Verwendung eines Wagens: seien Sie beim Bewegens des Wagens vorsichtig, damit der Wagen mit dem Gerät nicht umkippen und jemanden verletzen kann.



5. Belüftung

– Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung des Geräts, um den zuverlässigen Betrieb des Geräts sicherzustellen und um das Gerät vor Überhitzung und einer möglichen Selbstentzündung zu schützen. Blockieren Sie die Lüftungsöffnungen nicht. Installieren Sie das Gerät nach Angaben des Herstellers. Blockieren Sie niemals die Belüftungsöffnungen, indem Sie das Gerät auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlich weichen Unterlage abstellen. Dieses Gerät sollte nicht in ein Bücherregal oder Einbauschrank eingebaut werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist, wie es in der Einbauanleitung des Herstellers beschrieben ist.

6. Spannungsversorgung

– Dieses Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die an dem Gerät angegeben ist. Wenn Sie sich über die Art der Spannungsversorgung in Ihrer Wohnung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das örtliche Energieversorgungsunternehmen

WICHTIGE SICHERHEITSINSTRUKTIONEN

7. ACHTUNG - Verpolungssicherheit

– Setzen Sie auf keinen Fall die Sicherheitsfunktion des verpolungssicheren oder geerdeten Steckers außer Kraft. Ein verpolungssicherer Stecker hat zwei unterschiedlich breite Stifte. Ein geerdeter Stecker hat außer den beiden Stiften einen dritten Erdungsstift. Der breitere Stift bzw. der Erdungsstift dienen Ihrer Sicherheit. Falls der mitgelieferte Stecker nicht passt, lassen Sie die Steckdose von einem Elektrofachbetrieb austauschen.

8. Netzkabel

– Sorgen Sie dafür, dass man weder über das Netzkabel stolpern kann, noch dass es in unmittelbarer Nähe einer Steckdose, darunter auch Zusatzsteckdosen, abgeklemmt wird. Auch am Austritt aus dem Gerät darf das Netzkabel auf keinen Fall gequetscht werden.

9. Gewitter

– Das Gerät bei Gewittern und wenn es längere Zeit nicht verwendet wird vom Netz trennen.

10. Überlastung

– Überlasten Sie niemals Netzsteckdosen, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, weil sonst die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.

11. Eindringen von Fremdmaterial und Flüssigkeit

– Achten Sie darauf, dass niemals Fremdmaterial oder Flüssigkeit durch die Belüftungsöffnungen in dieses Gerät eindringt, da es anderenfalls zu Kontakt mit unter hoher Spannung stehenden Bauteilen bzw. zu einem Kurzschluss mit dem sich daraus ergebenden Brand oder elektrischen Schlag kommen kann. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten jeglicher Art auf dieses Gerät.

12. Wartung

– Versuchen Sie niemals selbst, die Wartung dieses Gerätes auszuführen, da durch die Öffnungen oder durch das Entfernen von Abdeckungen unter Spannung stehende Teile freigelegt werden können, deren Berührung eine Gefahrenquelle darstellt. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienstpersonal.

13. Beschädigungen, die Reparatur erfordern

– Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von einem qualifizierten Kundendienst ausführen lassen. Eine Wartung/Reparatur ist erforderlich, wenn das Gerät beschädigt wurde (z. B. das Netzkabel oder der Stecker), wenn Flüssigkeit in das Gerät gelaufen ist, wenn Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind, wenn das Gerät Regen oder Nässe ausgesetzt war, wenn es nicht mehr einwandfrei funktioniert oder heruntergefallen ist.

14. Ersatzteile

– Wenn Ersatzteile benötigt werden, überzeugen Sie sich, dass der Kundendiensttechniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller vorgeschrieben sind oder die gleichen Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Nicht zugelassene Ersatzteile können zu Feuer, elektrischen Schlägen oder anderen Unfällen führen.

15. Sicherheitsprüfung

– Bitten Sie den Kundendiensttechniker nach der Beendigung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an diesem Gerät um die Durchführung einer Sicherheitsprüfung, um festzustellen, ob sich das Gerät im einwandfreien Betriebszustand befindet.

16. Wand- oder Deckenmontage

– Dieses Gerät darf nur gemäß Empfehlung des Herstellers an einer Wand oder an der Decke angebracht werden.

17. Wärme

– Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von heißen Oberflächen wie z. B. Heizkörpern, Heizlüftern, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die heiß werden können. Stellen Sie niemals Objekte mit offenen Flammen, wie Kerzen oder Laternen, auf oder in die Nähe des Gerätes.

18. Stromleitungen

– Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Starkstromleitungen oder anderen elektrischen Leitungen bzw. an Stellen, wo es auf derartige elektrische Leitungen fallen kann, installiert werden. Beim Installieren einer Außenantenne muss mit größter Sorgfalt darauf geachtet werden, nicht versehentlich elektrische Leitungen zu berühren, weil dies lebensgefährlich ist.

Anmerkungen:

Pos. 7 wird nicht benötigt, Ausnahme: geerdete oder verpolungssichere Ausrüstung.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten und Batterien (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)



Was das K-821DV alles kann



Verschiedene Aufnahmeformate Disk-Wiedergabe

Das System kann nicht nur Musik-CDs, VCD/SVCD, DVD-Video und DVD-VR wiedergeben, sondern auch Disks mit Audiodateien (MP3/WMA), Filmdateien (ASF/MPEG1/MPEG2/DivX) und Foto-/Bilddateien (JPEG).



Hochwertige Sound-Wiedergabe von iPod-Musik iPod-Wiedergabefunktion

Mit diesem System empfängt der Verstärker digitale Signale von iPod-Musik als Eingang. Dies ermöglicht die Wiedergabe von hochwertigem Sound und minimiert die Beeinträchtigung der Soundqualität.



Unterstützung für USB-Anschluss, analogen und digitalen Eingang

Externer Eingang

Das System unterstützt die Wiedergabe von USB Flash-Speicher- oder USB (Mass Storage Class)kompatiblen digitalen Audioplayern. Neben Analogeingängen für Kassettendecks bietet der K-821DV auch einen Digitaleingang mit Samplingraten-Konverter für Digital-Tuner usw.

Wählen Sie Ihre bevorzugte Audioqualität	
Digital signal prozessor-Funktion	

Dazu gehört unter anderem "TONE", eine Funktion zur Auswahl detaillierter Audiocharakteristiken für Tief-, Mittel- und Hochtonbereiche sowie "D-BASS" zur Einstellung der Super-Bass-Funktionen.



Vor der Verwendung des Systems

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

2
8
9
10
16
20
22
24

Verfahren nach Eingangsquelle 5.29

Dieses Kapitel erläutert den Anschluss des Systems und die Verwendung der unterschiedlichen Signalguellen.

- · CD/ DVD
- Gebrauch von Status- und Menüleiste
- Empfang von Radiosendungen
- RDS (Radio-Daten-System)
- iPod
- USB
- Externe Komponenten
- D.AUDIO



Audioeinstellungen S. 69

Dieses Kapitel erläutert das Anpassen des Systems an Ihre Audiopräferenzen.

- DTS-Surround-Sensation Supreme EX
- CONEQ (Akustischer Equalizer)
 BALANCE
- Digitalsignalprozessor-Funktion

Komponenteneinstellungen S. 79

Dieses Kapitel erläutert die Auswahl der Einstellungen für das System.

Timer-Einstellung

Auto Power Save

- · Einstellung der Stromversorqung Anzeigeeinstellungen
- Einstellung der Systemuhr
 TV AUDIO IN
 - Aktivierung des Subwoofers
 - Systemeinstellungen

Gerätepflege

S. 97



Dieses Kapitel erläutert die Aufbewahrung und Pflege Ihres Systems für Ihre langjährige Unterhaltung.

- Meldungen
- Pflege und Aufbewahrung Fehlerbehebung
 Technische Daten
- Glossar der verwendeten Begriffe

Deutsch

Zubehör

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Zubehörteile in der Verpackung vorhanden sind.



Falls ein Zubehörteil fehlt oder falls das Gerät beschädigt ist oder nicht in Betrieb genommen werden kann, benachrichtigen Sie bitte sofort den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Falls das Gerät direkt an Sie ausgeliefert wurde, benachrichtigen Sie in einem solchen Fall bitte sofort den Versandhandel, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Kenvood empfiehlt die Aufbewahrung der Originalverpackung und des zugehörigen Verpackungsmaterials für den Fall, dass das Gerät künftig transportiert oder versandt werden soll. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für ein künftiges Nachschlagen griffbereit auf.



Befestigen Sie den Kernfilter am systemseitigen Ende des USB-Kabels, um Störungen zu reduzieren.

- 1. Lösen Sie den Stopper am Kernfilter.
- Legen Sie das Kabel in den Kernfilter ein und wickeln Sie es fest einmal um den Ausschnitt im Kernfilter, siehe Abbildung. HINWEIS: Vorsicht, dass das Kabel nicht durch zu starken Zug beim Umwickeln beschädigt wird.
- 3. Kernfilter schließen und einrasten lassen.

Systeminstallation

Hinweise zum Installieren des Systems

- Installieren Sie das System stets auf einer ebenen, stabilen Stellfläche. Vergewissern Sie sich bei der Installation des Svstems auf einem Regal, Ständer usw. von dessen ausreichenden Tragfähigkeit.
- Die Lautsprechermagnete können Farbstörungen von TV- und PC-Bildschirmen verursachen. Stellen Sie die Lautsprecher nicht zu nahe an einem Fernseher oder PC auf.







Linker Lautsprecher

Hauptgerät

Rechter Lautsprecher

A ACHTUNG

Beachten Sie bei der Installation des Systems bitte die folgenden Vorsichtshinweise. Eine unzureichende Ableitung der entstehenden Wärme kann zu einem Ansteigen der System-Innentemperatur führen, was eine Fehlfunktion oder einen Brand zur Folge haben kann.

- Stellen Sie keinerlei Gegenstände auf dem System oder in dessen Nähe ab, die die Ableitung der Wärme behindern könnten.
- Stellen Sie das System nicht auf den Kopf und legen Sie es nicht auf die Seite.
- Decken Sie das System nicht mit einem Tuch ab und stellen Sie es nicht auf einen Teppich oder eine Decke.
- Stellen Sie das System nicht an einem engen Platz auf, wo die Belüftung behindert ist.
- Lassen Sie um das Gehäuse des Hauptgeräts herum jeweils den unten aufgeführten Abstand: Geräteoberseite: 50 cm oder mehr

Geräteseite: 10 cm oder mehr Geräterückseite:

10 cm oder mehr

Installieren Sie das System so, dass leicht auf die Wandsteckdose zugegriffen werden kann, und trennen Sie das Netzkabel bitte sofort von der Wandsteckdose ab, falls irgendwelche Probleme auftreten.

Beachten Sie, dass die Stromversorgung des Systems nicht einfach durch die Einstellung des Netzschalters auf OFF ausgeschaltet wird.

Um die Stromversorgung vollständig auszuschalten, muss das Netzkabel abgetrennt werden.

Frreichen des besten akustischen Effekts

Der Klang ändert sich ie nach der Platzierung der Lautsprecher. Beachten Sie zum Erreichen der besten Klanggualität die folgenden Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass die Umgebung des linken und rechten Lautsprechers möglichst identisch ist. Stellen Sie den linken und rechten Lautsprecher von der Wand entfernt auf und hängen Sie dicke Vorhänge an den Fenstern auf, um Echos und Halleffekte zu minimieren.
- Stellen Sie den linken und rechten Lautsprecher möglichst weit voneinander entfernt auf.
- Platzieren Sie die Lautsprecher so, dass sie sich bei der Verwendung des Systems in Höhe Ihrer Ohren befinden.

Anschließen des Systems

Hauptanschlüsse

Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel sicher angeschlossen sind. Lose oder unvollständig angeschlossene Kabel können Störgeräusche oder einen vollständigen Tonausfall verursachen.



10 K-821DV

Mikrocomputerfunktionsstörungen

Führen Sie ein Reset des Mikrocomputers durch, falls das System ordnungsgemäß angeschlossen ist und dennoch nicht normal arbeitet oder Fehlermeldungen anzeigt. (S. 103)

Anschließen der MW-Schleifenantenne

Die mit dem System gelieferte Antenne ist für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen. Stellen Sie sie so weit wie möglich vom Hauptgerät, Ihrem Fernseher, den Lautsprecherkabeln und dem Stromkabel entfernt auf und richten Sie sie für den besten Empfang aus.

Anschließen des Antennenkabels

Schließen Sie das MW-Antennenkabel am [AM] und [HGND]-Anschluss an wie rechts abgebildet.



Anschließen der UKW-Zimmerantenne

Bei der mit dem System gelieferten Antenne handelt es sich um eine einfache Zimmerantenne. Für einen stabilen Signalempfang wird die Verwendung einer Außenantenne (im Handel erhältlich) empfohlen. Ziehen Sie zum Anschluss einer Außenantenne zunächst die Zimmerantenne ab

Anschließen der Lautsprecher

Hinweise zum Anschließen der Lautsprecherkabel

Achten Sie stets darauf, das positive (+) und negative (-) Ende der Lautsprecherkabel nicht kurzzuschließen (bringen Sie das positive und negative Kabel nicht in Kontakt). Das versehentliche Umkehren der positiven und negativen Pole resultiert in einem unnatürlichen Klangbild und einer inkorrekten räumlichen Wiedergabe.

Vorbereiten der Lautsprecherkabelenden

Drehen Sie die Kunststoffhülle am Kabelende beim Abziehen.



Anschließen der Lautsprecherkabel am Hauptgerät









Anschließen der Lautsprecherkabel am Lautsprecher



Anschluss eines TV-Bildschirms

Verwendung des Videokabels

Verbinden Sie den Videoeingangsanschluss an einem TV-Bildschirm mit dem Videokabel, dass Sie zu diesem System erhalten haben, mit dem [VIDEO MONITOR OUT]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts.



TV-Bildschirm

Verwendung des HDMI-Kabels

Verbinden Sie den HDMI-Anschluss an einem TV-Bildschirm mit dem [HDMI MONITOR OUT]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts.



- Für den Anschluss eines TV-Bildschirms mit einem DVI-Eingangsanschluss wird ein HDMI/DVI-Konverterkabel benötigt. Der TV-Bildschirm muss zudem mit HDCP (High-Bandwidth Digital Contents Protection) kompatibel sein. Beachten Sie, dass das Video, je nach dem, welche Komponenten kombiniert werden, eventuell nicht angezeigt werden kann.
- Verwenden Sie für den Anschluss ein HDMI-zertifiziertes Kabel der Kategorie 2 (High Speed HDMI[™]-Kabel).
- Falls die Video-/Audioausgabe nicht in Ordnung ist, schalten Sie alle angeschlossenen Komponenten aus und wieder ein, und versuchen es dann noch einmal.

So wählen Sie das TV-Format aus

- Bei Verwendung eines Videokabels
 - 1. Drücken Sie die []-Taste, um die Disk aus der Einheit zu entfernen, und schließen Sie das Fach.
 - Halten Sie die [III]-Taste auf der Fernbedienung mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um ein TV-Format (PAL/NTSC) auszuwählen.



- Bei Verwendung eines HDMI-Kabels Es wird automatisch ein Format als TV-Format ausgewählt.
 - Bei Anschluss über ein HDMI-Kabel wird das Format des Composite-Video-Ausgangs an den angeschlossenen TV-Bildschirm angepasst.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC.

Anschließen anderer Zubehörteile (im Handel erhältliche Geräte)

- Lesen Sie beim Anschließen einer zugehörigen Komponente auch die Bedienungsanleitung für diese Komponente durch.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel sicher angeschlossen sind. Lose oder unvollständig angeschlossene Kabel können Störgeräusche oder einen vollständigen Tonausfall verursachen.

iPod

Schließen Sie den mit dem iPod gelieferten Dock-Adapter an das System an.

Öffnen Sie die Abdeckung der Haupteinheit und drücken Sie dann den Dock-Adapter mit dem Schlitz voran in die Einheit, bis er einrastet.



• So entfernen Sie den Dock-Adapter

Stecken Sie einen Flachschraubenzieher oder ein ähnliches Werkzeug in den Schlitz im Dock-Adapter, und ziehen Sie ihn nach oben heraus.



- Sie können einen iPod, der sich in einem Etui oder einer Box befindet oder mit anderem Zubehör versehen ist, nicht am System anschließen. Der iPod muss immer entfernt werden.
- Anschließen eines iPod am System ohne Dock-Adapter kann den Anschluss beeinträchtigen oder beschädigen. Verwenden Sie immer den Dock-Adapter.
- Halten Sie den iPod gerade, wenn Sie ihn anschließen oder abstecken.
- Sobald der iPod angeschlossen ist, kann er aufgeladen werden.

Informationen zu den Modellen, die angeschlossen werden können, siehe S. 60.

USB

Öffnen Sie die Abdeckung der Haupteinheit und schließen Sie einen USB Flash-Speicher- oder USB (Mass Storage Class)-kompatiblen digitalen Audioplayer am [USB • -]-Anschluss an.

- Je nachdem, welches Gerät angeschlossen wird, kann es eine Weile dauern, bis das Gerät vom System erkannt wird.
- Einige USB-Geräte werden nicht erkannt oder können bestimmte Dateien nicht wiedergeben.
- Bei einigen Modellen erscheint ein Bildschirm, in dem der USB-Anschlussmodus ausgewählt werden muss. Wählen Sie "Speichermodus".



Anschließen anderer Zubehörteile (im Handel erhältliche Geräte)

D.AUDIO IN

Schließen Sie einen Digital-Audioplayer am [**D.AUDIO IN**]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts an.

- Wenn Sie einen Kenwood Player, der Digital-Audio-Link unterstützt, über das zugehörige Kabel PNC-150 (wird gesondert verkauft) anschließen, können Sie den Player über das Hauptgerät und die Fernbedienung bedienen. (S. 66) Andere mobile Player werden über ein Stereokabel mit 3,5 mm-Ministecker (im Handel erhältlich) angeschlossen.
- Ziehen Sie das Ministecker-Kabel vom Hauptgerät ab, wenn Sie den Digital-Audioplayer nicht verwenden.



AUX IN

Verbinden Sie die Audio OUT-Anschlüsse von Komponenten wie zum Beispiel Kassettendecks mit dem [AUX IN]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts.



 [AUX IN] gibt ein analoges Audiosignal ein.

AUX REC OUT

Verbinden Sie die Audio IN-Anschlüsse von Komponenten wie zum Beispiel Kassettendecks mit dem [AUX REC OUT]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts.

• [AUX REC OUT] gibt ein analoges Audiosignal aus.



DIGITAL IN (OPTISCH)(PCM-Signale)

Verbinden Sie die optischen Digitalausgänge von Komponenten wie zum Beispiel Digital-Tunern mit dem [DIGITAL IN (OPTISCH)]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts.

 Stellen Sie den Digital-Audioausgang angeschlossener Komponenten auf "PCM" ein.



DIGITAL OUT (OPTISCH)(PCM/Bitstream-Signale)

Verbinden Sie die optischen Digitaleingänge von einer digitalen Audiokomponente mit dem [**DIGITAL OUT** (**OPTISCH**)]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts.



SUB WOOFER PRE OUT

Schließen Sie einen Subwoofer mit einem integrierten Verstärker (zum Beispiel das optional erhältliche Modell SW-40HT/ wird gesondert verkauft) am [SUB WOOFER PRE OUT]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts an. (S. 90)



PHONES

Stecken Sie mit einem 3,5 mm-Stereo-Ministecker versehene Kopfhörer in die [**PHONES**]-Buchse vorne am Hauptgerät ein.

Eine Warnung, dass ein überhoher Schalldruck aus Ohr- oder Kopfhörern zu Gehörschäden führen kann.

A ACHTUNG

Überhoher Schalldruck aus Ohr- oder Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen.



Komponentennamen und -funktionen

Hauptgerät



Standby-Modus

Während die [**STANDBY/TIMER**] -Anzeige am Hauptgerät leuchtet, nimmt das Gerät nur eine minimale Strommenge zur Sicherung des integrierten Speichers auf. Dieser Betriebszustand wird als Standby-Modus bezeichnet. Wenn sich das Hauptgerät des Systems in diesem Betriebszustand befindet, können Sie es mit der Fernbedienung einschalten.

One-Touch-Bedienung

Dieses System bietet eine komfortable One-Touch-Bedienungsfunktion. Wenn Sie im Standby-Modus auf eine der folgenden Tasten drücken, schaltet das System ein: [TU-NER/BAND], [CD/DVD ▶], [iPod▶/II], [USB▶/II], [D.AUDIO▶/II], [D-IN] oder [AUX] auf der Fernbedienung.



SPRM EX

Anschluss angeschlossen ist. (S. 62)

Leuchtet, wenn Supreme EX eingeschaltet ist. (S. 77)

Fernbedienung

Fernbedienungstasten mit derselben Bezeichnung wie Tasten am Hauptgerät haben dieselben Funktionen wie die Tasten am Hauptgerät.



Verwendung der Fernbedienung

Drücken Sie nach dem Anschließen des Hauptgeräts an der Wandsteckdose die [\bigcirc]-Taste der Fernbedienung, um das System einzuschalten.

Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems die Taste der gewünschten Funktion.

Zeigen Sie mit der Fernbedienung bei ihrer Verwendung in Richtung des Fernbedienungssensors.

 Die Funktion der Fernbedienung kann beeinträchtigt werden, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht einer Hochfrequenz-Leuchtröhre (wie zum Beispiel eines Umrichtermodells) ausgesetzt ist. Stellen Sie das System in diesem Fall an einem anderen Ort auf, um diese Art von Funktionsstörung zu vermeiden.



(3) Schließen Sie den Dek-

kel des Batteriefachs.

Einlegen der Fernbedienungsbatterien

1 Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung.



(2) Legen Sie die mit dem System gelieferten AAA-Batterien ein.



- Beachten Sie beim Einlegen die Polarität der Batterien (⊕⊖).
- Die mit dem System gelieferten Batterien sind nur für die Geräteprüfung vorgesehen und haben möglicherweise eine kurze Gebrauchsdauer.
- Legen Sie beim Austauschen der Batterien stets 2 neue Batterien ein.



Bringen Sie die Batterie nicht in die Nähe von offenem Feuer und setzen Sie sie nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus. Andernfalls kann die Batterie sich entzünden, explodieren oder große Wärme erzeugen.

Bedienverfahren

Wennaleich dieses System sowohl über die Fernbedienung als auch über das Hauptgerät bedient werden kann, beziehen sich die Erläuterungen in diesem Handbuch vorwiegend auf die Verwendung der Fernbedienung.

CD/DVD Þ

(1

1

COUDYD Post Actions

30 K-821DV

Dieses Kapitel erläutert die Wiedergabe einer Disk. Neben der normalen Wiedergabe könen Sie auch die Ordnerwiedergabe, zufällige Wiedergabe, wiederholte Wiedergabe und Programmwiedergabe wählen

> Wiedergabe einer Disk Einlegen und Wiedergabe einer Disk.

Während des Bedienvorgangs verwendete Fernbedienungstasten

Anzeige während oder

 Die in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Anzeigen können von den tatsächlichen Anzeigen abweichen.



Wenn bereits eine Disk eingelegt ist, brauchen Sie lediglich die Taste [CD/DVD] zu drücken, um das System einzuschalten und die Wiedergabe zu starten

Drücken Sie die Taste [CD/DVD 🏲].



3



Grundfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt einige Grundfunktionen des Systems wie zum Beispiel das Suchen von Radiosendern und die Audio-/Videowiedergabe über eine CD/DVD, über iPod, USB-Gerät oder einen Digital-Audioplayer.

Vorbereitungen

Prüfen Sie die Verbindungen. (S. 10-15) Halten Sie die Fernbedienung bereit. (S. 19)







 Die gewünschte Soundqualität kann von Ihnen ausgewählt werden. Weitere Details unter <Audioeinstellungen> (S. 69-78).

Wichtige Informationen

Unterstützte Medien

Medien		Symbol im Handbuch	Vermerk
			 Schließen Sie am [
USB	USB Flash-Speicher	و در مه	als einen USB Flash-Speicher- oder USB (Mass Storage Class)- kompatiblen digitalen Audioplayer an. Beachten Sie, dass Ken- wood keine Haftung für Verluste übernimmt, die auf Fehlfunk- tionen, Schäden oder Datenverlust durch Anschluss anderer
	USB-Massenspeicher- kompatibler, digitaler Audioplayer		Gerätetypen enstanden sind.
CD	Handelsübliche Musik- CDs		 Die Wiedergabe von nicht mit dem CD-Standard konformen Disks, zum Beispiel kopiergeschützter CDs, ist unter Umständen nicht möglich.
	VCD/SVCD	9	 Dieses Gerät kann SVCDs wiedergeben, allerdings können eini- ge Funktionen nicht verfügbar sein.
	Im CD-DA-Format aufge- nommene CD-R/CD-RW- Disks		 Disks müssen bei der Aufzeichnung finalisiert werden. Abhängig von der zur Aufnahme auf einer CD-R- oder CD-RW-
	Auf CD-R/CD-RW-Disks aufgenommene MP3/ WMA-Dateien		Disk verwendeten Ausrüstung und dem Aufnahmemodus sowie dem verwendeten CD-R- oder CD-RW-Typ ist möglicherweise keine Wiedergabe der Disk mit diesem System möglich.
DVD	DVD VIDEO		• Eine Duale Disk ist eine zweiseitige Disk, die eine DVD-Seite nach DVD-Standard mit einer Musikseite kombiniert. Der auf der DVD-Seite aufgenommene Inhalt kann wiedergegeben werden. Da die Musikseite nicht mit dem Compact Disc (CD)- Standard kompatibel ist, kann eine Wiedergabe auf diesem Gerät nicht garantiert werden.
	DVD VR	9	• Dieser Player kann Disks, die mit CPRM kompatibel sind, nicht wiedergeben. CPRM ist die Abkürzung für Content Protection for Recordable Media. Dabei handelt es sich um ein Kopier-schutzverfahren für Aufnahmemedien.
	DVD-R/DVD-RW/ DVD-R DL		 Disks müssen bei der Aufzeichnung finalisiert werden. Diese Einheit kann DVD-R und DVD-RW-Disks, die im DVD-VUDED-Format aufgenommen wurden, sowie DVD-D und
	DVD+R/DVD+RW/ DVD+R DL		DVD-FRW-Disks wiedergeben, allerdings kann die Wiedergabe je nach Aufnahmegerät, Disk-Hersteller usw. in einigen Fällen nicht möglich sein.

Hinweise zur Datenaufzeichnung auf Medien

- Im Packet Write-Modus aufgezeichnete Disks oder im UDF (Universal Disc Format) aufgezeichnete CDs können nicht wiedergegeben werden.
- Beim Schreiben von Daten auf eine Disk, muss die Datenaufzeichnung stets abgeschlossen bzw. die Disk finalisiert werden.
 Wenn die Datenaufzeichnung nicht abgeschlossen bzw. die Disk nicht finalisiert wird, kann die Wiedergabe fehlerhaft sein.
- Abhängig von den technischen Daten der zur Aufzeichnung verwendeten Software werden die aufgezeichneten Ordnerund Dateinamen unter Umständen nicht korrekt angezeigt.
- Die Wiedergabe von Multi-Session-Disks oder Disks, die eine große Anzahl von Ordnern enthalten, kann sich im Vergleich zu normalen Disks verzögern.
- Wenn Sie Audiodateien und Musik-CD-Titel (CD-DA-Format) auf derselben Disk aufzeichnen, kann die Disk unter Umständen nicht wiedergegeben werden.
- Wenn eine Disk verschiedene Arten von Dateien enthält (Audio, Foto/Bild und Video), wählen Sie eine Dateiart für die Wiedergabe der Disk aus. Audio ist standardmäßig vorgegeben.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufzeichnen von Audio-, Foto-/Bild- oder Videodateien auf einer Disk, dass die Dateien auf dem zum Aufzeichnen der Dateien verwendeten PC korrekt wiedergegeben werden.

Vergewissern Sie sich am Ende der Aufzeichnung, dass die aufgezeichneten Dateien korrekt wiedergegeben werden.

• Verwenden Sie beim Benennen der Dateien die korrekten Dateierweiterungen. Dateien ohne Dateierweiterung werden nicht wiedergegeben. Verwenden Sie auch für Dateien, die das System nicht wiedergeben kann, nicht inkorrekte Dateierweiterungen.

Weitere Informationen über Dateierweiterungen finden Sie auf der nächsten Seite unter <Unterstützte Dateien>.

Handhabung von Disks

Vorsichtshinweise für die Handhabung

Achten Sie beim Halten der Disk darauf, dass Sie die Wiedergabeseite nicht berühren.

Für die Wiedergabe mit diesem System geeignete Disks

Dieses System ist für die Wiedergabe einer CD (12 cm, 8 cm), CD-ROM, CD-R, CD-RW, DVD-VIDEO, DVD-R, DVD-RW oder der Audiokomponente einer CD-EXTRA-Disk geeignet.



Eine Disk ohne diese Markierung kann u. U. nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden.

Bei DVD VIDEO kann das System nur solche Disks wiedergeben, die die gleiche Regionalnummer wie das System tragen oder mit "ALL" gekennzeichnet sind.

Die Regionalnummer des Systems ist auf der Rückseite des Hauptgerätes angegeben. (Siehe S. 10)

Hinweise zu CD-ROM/CD-R/CD-RW/DVD-R/DVD-RW/ DVD+R/DVD+RW-Disks

Eine Disk mit einem bedruckbaren Etikett kann aufgrund der an Gerätekomponenten festklebenden Etikettoberfläche möglicherweise nicht aus dem System genommen werden. Verwenden Sie keine derartigen Disks, um Funktionsstörungen des Systems zu vermeiden.

Vorsichtshinweise hinsichtlich CD/DVD-Disks

Während der Wiedergabe dreht sich die CD mit hoher Geschwindigkeit. Verwenden Sie niemals eine gesprungene, zerbrochene oder verformte CD. Dies könnte eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Players zur Folge haben. Verwenden Sie darüber hinaus keine CDs mit einer anderen als kreisrunden Form, da dies ebenfalls eine Fehlfunktion zur Folge haben könnte.

Unterstützte Dateien

Auf diesem System können Audiodateien (MP3, WMA, AAC), Filmdateien (ASF, MPEG1/MPEG2, DivX) und Foto-/Bilddateien (JPEG) wiedergegeben werden.

MP3-Dateien (Disk/USB)

Dateiformat:

MPEG 1 Audio Layer 3 MPEG 2 Audio Layer 3 MPEG 2.5 (MPEG 2 Audio Layer 3 niedrige Samplingrate)

Erweiterung: .mp3 Samplingfrequenz

MPEG 1 Audio Layer 3: 32/ 44,1/ 48 kHz MPEG 2 Audio Layer 3: 16/ 22,05/ 24 kHz MPEG 2.5: 8 / 11,025 / 12 kHz

Bitrate

MPEG 1 Audio Layer 3: 32 - 320 KBit/s MPEG 2 Audio Layer 3: 8 - 160 KBit/s MPEG 2.5: 8 - 160 KBit/s

WMA-Dateien (Disk/USB)

Dateiformat:

Windows Media[™]-Audio 9-konform

- Dateien, die unter Verwendung von Funktionen von Windows Media™ Player 9 oder neuer erstellt wurden, können nicht wiedergegeben werden.
 - WMA Professional
 - WMA Lossless
 - WMA Voice

Erweiterung: .wma

Disk Samplingfrequenz: 32/44,1/48 kHz Bitrate: 16 - 320 KBit/s

USB Samplingfrequenz: 32/44,1/48 kHz Bitrate: 5 - 384 KBit/s

AAC-Dateien (nur USB)

Dateiformat:

MPEG-4 AAC (mit iTunes[™] 4.1 bis 8.2 erstellt) Erweiterung: .m4a Samplingfrequenz: 8/ 11,025/ 12/ 16/ 22,05/ 24/ 32/ 44,1/ 48 kHz Bitrate: 8 - 384 KBit/s

- Mit dem Lossless Encoder von Apple codierte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- AAC-Dateien, die sich auf einer Disk befinden, können nicht wiedergegeben werden.
- "Made for iPod" means that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards.

JPEG-Datei (nur Disk)

Dateiformat: Basisformat Erweiterung: .jpg/.jpeg Auflösung: 8192×7680 Pixel

 Monochrome JPEG-Dateien können nicht wiedergegeben werden.

ASF-Datei (nur Disk)

Dateiformat: Einfaches Profil Erweiterung: .asf Audio: G.726

MPEG1/MPEG2-Datei (nur Disk)

Erweiterung: .mpg/.mpeg/.mod Auflösung: 720×576 (25 Bilder/s), 720×480 (30 Bilder/s), 352×576 (25 Bilder/s), 480×576 (25 Bilder/s) 352×288 (25 Bilder/s), 352×480 (30 Bilder/s), 480×480 (30 Bilder/s), 352×240 (30 Bilder/s), Profil und Level: MP@ML(Hauptprofil auf Hauptlevel) SP@ML(Einfaches Profil auf Hauptlevel) MP@LL(Hauptprofil auf niedrigem Level) Audiostream: MPEG1 Audio Layer-2 Dolby Digital (nur MPEG2-Datei)

DivX-Datei (nur Disk)

Dateiformat: Ver3/4/5/6 Erweiterung: .avi/.div/.divx

CD-Diskformate

ISO 9660 Level 1, ISO 9660 Level 2, Joliet

- iPod is a trademark of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- Windows Media is a trademark of Microsoft Corporation registered in the U.S. and other countries.

DVD-Diskformate

ISO9660, Joliet UDF Bridge (UDF1/ISO9660)

Höchstzahl Dateien

CD/ DVD	Max. Dateien/Ordner: Insgesamt 4000 Max. Ordner: 99 Dateien pro Ordner: 999		
IICP	FAT16	Max. Root-Ordner: 65534 Max. Unterordner: 512	

FAT32 Max. Root-Ordner: 65534 Max. Unterordner: 65536

Höchstzahl der anzeigbaren Zeichen

Dateinamen: 28 Ordnernamen: 28 Tag-Anzeige (Titel/Album/Künstler): 31 Verfügbare ID3-Tags: 1.0/ 1.1/ 2.2/ 2.3

Dateinamen: 32 (einschließlich Dateierweiterung) Ordnernamen: 32 USB Tag-Anzeige (Titel/Album/Künstler): 30 (ID3 Tag ver1.x)/ 32 (ID3 Tag ver2.x)

Verfügbare ID3-Tags: 1.0/ 1.1/ 2.2/ 2.3/ 2.4

• Dieses System zeigt alphanumerische Zeichen an. Andere Zeichen werden als Sternchen (*) angezeigt.

Sonstige Hinweise

- Beachten Sie, dass die Wiedergabe aufgrund der Diskeigenschaften und Aufzeichnungsbedingungen auch dann fehlschlagen kann, wenn die Dateien mit den oben genannten Standards konform sind.
- Die Wiedergabe kann des Weiteren aufgrund der technischen Daten der Codiersoftware oder der zur Codierung verwendeten Einstellungen fehlschlagen.
- Die Wiedergabe von DRM-Dateien (Digital Rights Management) ist nicht möglich.
- VBR-codierte (Variable Bit Rate) Audiodateien können Bitraten verwenden, die außerhalb des unterstützten Bereichs liegen. Die Wiedergabe von Audiodateien, deren Bitraten außerhalb des unterstützten Bereichs liegen, ist nicht möglich.
- Bitte erstellen Sie Sicherungskopien von allen Dateien, die Sie in diesem System verwenden möchten. Bei Verwendung eines USB-Gerätes kann es unter bestimmten Bedingungen dazu kommen, dass der auf dem USB-Gerät gespeicherte Inhalt verloren geht. Bitte beachten Sie, dass Kenwood für etwaige Verluste durch verlorene Daten nicht haftet.

Hinweise zum Transport oder Verschieben des Systems

Treffen Sie vor dem Transport oder Verschieben dieser Einheit die folgenden Vorkehrungen:

- 1 Nehmen Sie etwaige im Gerät befindliche Disks heraus.
- ② Drücken Sie die [CD/DVD >]-Taste und versichern Sie sich, dass die Meldung "NO DISC" in der Anzeige erscheint.
- ③ Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie das System dann aus.
- ④ Falls andere Komponenten am System angeschlossen sind, sollten Sie sich vergewissern, dass sie ausgeschaltet sind, bevor Sie die Kabel abtrennen.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
 Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Manufactured under license under U.S. Patent #'s: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535 & other U.S. and worldwide patents issued & pending. DTS and the Symbol are registered trademarks & DTS Digital Surround and the DTS logos are trademarks of DTS, Inc. Product includes software. © DTS, Inc. All Rights Reserved.
 Manufactured under license from DTS Licensing Limited. DTS and the Symbol are registered trademarks, & DTS Surround Sensation | Speaker and the DTS logos are trademark of DTS, Inc. Product includes software. © DTS, Inc. All Rights Reserved.

Regionalcodes

Jeder Player dieses Modell besitzt einen bestimmten Regionalcode, der ihm auf Grundlage des Landes, in dem er benutzt wird, zugewiesen wurde. Wenn der Player für die Wiedergabe von DVD VIDEO-Disks verwendet wird, können nur solche DVD VIDEO-Disks wiedergegeben werden, deren Regionalcodes mit denen des Players übereinstimmen. Der Regionalcode dieses Players ist auf der Rückseite des Hauptgerätes angegeben.

Regionalcodes weltweit

DVD-Player erhalten entsprechend dem Land, in dem sie auf den Markt gebracht werden, einen Regionalcode, siehe nachfolgende Karte.



Regionalcodes von DVD-VIDEO-Disks, die auf diesem Player wiedergegeben werden können



Dieser Player kann DVD-VIDEO-Disks wiedergeben, deren Code mit dem Regionalcode des Players übereinstimmt (siehe oben), die eine Markierung, die den Regionalcode des Players enthält, aufweisen oder mit eige gekennzeichnet sind. Selbst wenn eine DVD VIDEO-Disks keine Angabe über einen Regionalcode aufweist, wird sie möglicherweise aufgrund bestimmter Einschränkungen auf diesem Player nicht wiedergegeben.

Verfahren nach Eingangsquelle

Dieses Kapitel erläutert die Bedienverfahren für jede Eingangsquelle. Informationen zum Einstellen der von der Eingangsquelle unabhängigen Klang- und Videoqualität und Komponenten finden Sie unter "Audioeinstellungen" (S. 69) und "Komponenteneinstellungen" (S. 79).

Falls ein Fehler angezeigt wird oder ein Problem auftritt, siehe "Gerätepflege" (S. 97).

CD/DVD

Wiedergabe einer Disk	30
Auswahl aus dem Menü	34
Wiedergabe einer Datei auf einer Disk	36
• Zufällige Wiedergabe	40
Wiederholter Wiedergabemodus	41
Programmwiedergabe	42
Umschalten von Audio/Untertitel/Winkel	44
Vergrößerung des Bildes	45
Einstellung der Bildqualität	46
Änderung der Anzeigeauflösung des TV-Bildschirms	47
Enhanced Voice	48

Gebrauch von Status- und Menüleiste

Anzeige von Status- und Menüleiste	49
Umschalten der Zeitanzeige	50
Wiederholte Wiedergabe eines Bereichs	51
Wiedergabe ab einem Zeitpunkt	52
Wiedergabe ab einem Kapitel	53

Empfang von Radiosendungen

UKW/MW-Rundfunkempfang	54
Automatische Sendervorwahl (AUTO MEMORY)	56
Manuelle Sendervorwahl (manuelle Vorwahl)	57

RDS (Radio-Daten-System)

Anzeige des Programmservicenamens	58
Suchen einer gewünschten Programmkategorie (PTY-Suche)	59

iPod Wiedergabe von einem iPod 60

USB

Wiedergabe von einem USB-Gerät 62

Externe Komponenten

- Wiedergabe externer Komponenten 64
- Einstellen des Eingangspegels externer Komponenten 65

D.AUDIO

- - Einstellen des Eingangspegels des Digital-Audioplayers 68

0



Dieses Kapitel erläutert die Wiedergabe einer Disk. Neben der normalen Wiedergabe können Sie auch die Ordnerwiedergabe, zufällige Wiedergabe, wiederholte Wiedergabe und Programmwiedergabe wählen.

Wiedergabe einer Disk

Einlegen und Wiedergabe einer Disk.

 Wenn bereits eine Disk eingelegt ist, brauchen Sie lediglich die Taste [CD/DVD] zu drücken, um das System einzuschalten und die Wiedergabe zu starten.





 Bei der Wiedergabe folgender Disktypen werden die Titelnummern werden unter Umständen fehlerhaft angezeigt.

- Im Mix-Modus aufgezeichnete Disks *
- In mehreren Sessions aufgezeichnete Disks
- In unterschiedlichen CD-DA-Formaten aufgezeichnete Disks oder Disks, die keine Musikdaten enthalten
- Bei der Wiedergabe einer DVD kann zuerst der Menübildschirm auf dem TV-Bildschirm angezeigt werden. In solchen Fällen folgen Sie dem Menübildschirm. (siehe S. 34).

* Mix-Modus kombiniert das CD-DA-Format mit Audiodateien wie z. B. MP3 oder WMA.



VCD/SVCD CD Ø 1 исри 'nΠ Titelnummer Wiedergabedauer Wiedergabedauer Disk-Typ Disk-Typ Titelnummer DVD-VIDEO/DVD-VR MP3/WMA/ASF/MPEG1/MPEG2/DivX 14 14 Kapitel-Nummer Wiedergabedauer Titelnummer Wiedergabedauer (Dateinummer)

Während der Wiedergabe anzeigen

• Zur Änderung des Inhalts der Anzeige drücken Sie die Taste [DISPLAY]. (siehe S. 38).

• Zur Anzeige der Titelnummer (Dateinummer) während der Wiedergabe einer Datei siehe S. 37.

■ Hinweise auf dem Bildschirm

Folgende Symbole werden als Bedienungshilfe auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

• Diese Hinweise auf dem Bildschirm können in den Systemeinstellungen ausgeblendet werden. (siehe S. 95)

Pause

Vorwärts/rückwärts springen

Wiedergabe in Slow Motion (vorwärts/rückwärts)



Bedienvorgänge während der Disk-Wiedergabe



Auswählen einer Titel-/Kapitelnummer

CD/VCD(PBC aus)/SVCD(PBC aus)/DVD-VIDEO/DVD-VR/MP3/WMA/JPEG/MPEG1/MPEG2

Drücken Sie zur Wiedergabe des dritten Titels/Kapitels die Taste [3]. Zur Wiedergabe des 17. Titels drücken Sie die Taste [≧10], [1] und dann die Taste [7].

Zur Wiedergabe des 123. Titels drücken Sie die Taste [\geq 10], [\geq 10], [1], [2] und dann die Taste [3].

Pause und Wiedergabe

CD/VCD/SVCD/DVD-VIDEO/DVD-VR/MP3/WMA/JPEG/MPEG1/MPEG2

Drücken Sie die Taste [CD/DVD II].

• Drücken Sie die Taste [CD/DVD >], um die Wiedergabeneu zu starten.

Wiedergabe stoppen

Drücken Sie die Taste [

DVD-VIDEO/DVD-VR/VCD/SVCD

Wenn Sie die Wiedergabe durch Drücken der Taste [**I**] stoppen, wird der aktuelle Titel/das aktuelle Kapitel gespeichert. Wenn Sie anschließend die Taste [**CD**/ **DVD**]] drücken, wird der Titel erneut von Anfang an wiedergegeben. (Resume function)

- Die Fortsetzungsfunktion ist auch verfügbar, wenn Sie während der Wiedergabe auf eine andere Eingangsquelle umschalten.
- Zweimaliges Drücken auf die Taste [■] löst die Fortsetzungsfunktion.

Vorwärts/rückwärts springen

CD/VCD/SVCD/DVD-VIDEO/DVD-VR/MP3/WMA/JPEG/MPEG1/MPEG2

- Halten Sie die Taste [<
 oder [>>>] gedrückt.
- Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich mit jeder Betätigung der Taste
 Im [Im Taste]

Zur Herstellung der Originalgeschwindigkeit drücken Sie die Taste [CD/ DVD].

 Bei VCD/SVCD drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe und Auswahl von Titelnummer 1 die Taste [I◄◀], um die Playback Control (PBC) einzuschalten.
 Bei eingeschalteter PBC und gestoppter Wiedergabe drücken Sie die Taste [►►Ⅰ], um die Funktion auszuschalten.



 Bei VCD/SVCD drücken Sie die Taste [TOP MENU] oder die Taste Fach öffnen/schließen, um PBC einzuschalten.





Überspringen von Titeln/Kapiteln, zurückspringen, zum Anfang springen

CD/VCD/SVCD/DVD-VIDEO/DVD-VR/MP3/WMA/JPEG/MPEG1/MPEG2

Um zum nächsten Titel/Kapitel zu springen: Drücken Sie die Taste [►►]. Um zu einem früheren Titel/Kapitel zurückzuspringen: Drücken Sie die Taste [I◄◀] zweimal oder mehrmals nacheinander.

Um zum Anfang eines Titels/Kapitels zurückzuspringen: Drücken Sie die Taste [I=4] einmal.

Wiedergabe in Slow Motion

DVD-VIDEO/DVD-VR/VCD/SVCD

Drücken Sie bei unterbrochener Wiedergabe die Taste [◀◀] oder [►►].

- Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich bei jeder Betätigung der Taste.
- Drücken Sie die Taste [CD/DVD II], um die Wiedergabe zu unterbrechen und die Taste [CD/DVD], um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.
- Während der Wiedergabe in Slow Motion wird kein Audio wiedergegeben.
- VCD/SVCD und DVD-VR können nur in Vorwärtsrichtung in Slow Motion wiedergegeben werden.

Bildweiterschaltung

DVD-VIDEO/DVD-VR/VCD/SVCD

Drücken Sie bei unterbrochener Wiedergabe wiederholt auf die Taste [CD/DVD II].

Circa alle 5 Minuten vorwärts/rückwärts

MPEG1/MPEG2/DivX

Drücken Sie die Taste [◀] or [▶].

• Diese Navigation ist auf innerhalb der gleichen Datei beschränkt.



MP3/WMA/JPEG/ASF/MPEG1/MPEG2/DivX

 Drücken Sie die Taste [NEXT], wenn Sie Titel im nächsten Ordner wiedergeben möchten, oder die Taste [PREV.], um Titel im vorherigen Ordner wiederzugeben. 4
 5
 6
 ■
 7
 8
 9
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■
 ■

п

44 66

EAR VOICE ZOOM PTY

¥

Auswahl aus dem Menü

Wenn die Disk den Menübildschirm enthält, zeigen Sie den Menübildschirm an und lassen die Disk wiedergeben.

■ DVD-VIDEO und VCD/SVCD

Drücken Sie die Taste [TOP MENU] oder [MENU].

Der Menübildschirm der Disk wird angezeigt.

2

3

Drücken Sie zur Auswahl des Titels, den Sie wiedergeben möchten, die Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶].

• Bei VCD/SVCD sind nur die Zifferntasten verfügbar.

Drücken Sie die Taste [ENTER].



- Bei VCD oder SVCD könnte die Taste [TOP MENU] oder [MENU] in Schritt 1 nicht funktionieren.
- Drücken Sie in solchen Fällen ein- oder zweimal auf die Taste [RETURN].
- Zur Navigation in mehrseitigen Menübildschirmen von VCD oder SVCD drücken Sie die Taste [I <> I].



DVD VR





- JPEG-Dateien werden, beginnen mit der ausgewählten Datei, der Reihe nach wiedergegeben.
- In der Diashow wird jede Datei ungefähr drei Sekunden lang angezeigt.
- Drücken Sie die Taste [ENTER], um nur die ausgewählte Datei wiederzugeben.
Weitere

Informatio nen

■ Wiedergabereihenfolge für Ordner und Titeldateien

MP3/WMA/JPEG/ASF/MPEG1/MPEG2/DivX

Bei der Wiedergabe einer Disk, die aufgezeichnete Dateien enthält, werden die Titeldateien, beginnend mit den Dateien im ROOT-Ordner, wiedergegeben wie in der Abbildung dargestellt.







• Ordner, die keine Titel enthalten, können nicht ausgewählt werden.

Dateien werden in der Reihenfolge ihrer Aufnahme auf der Disk wiedergegeben. Wenn Sie vor dem Aufzeichnen der Dateien auf der Disk jedem Dateinamen eine Zahl von "01" bis "99" voranstellen, können Sie die Wiedergabereihenfolge auswählen.

PREV. NEXT $(7 \ 8 \ 9)$ (1) () () ►/II ----USB D.AUDIO D

Umschalten des Anzeigeinhalts

Drücken Sie die Taste [DISPLAY]. Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.











3

0

-/1

44

(1)(2)

4 (5) (6) (9)

7 (8)

(≥10) (0)

USB

Programmwiedergabe

CD/VCD/SVCD/DVD-VIDEO/MP3/WMA

Sie können bis zu 99 Titel/Kapitel auswählen und in beliebiger Reihenfolge wiedergeben.

- Drücken Sie die Taste [CD/DVD >], um die Eingangsquelle in Disk zu ändern. Die Wiedergabe startet, wenn die Eingangsquelle ausgewählt ist. Die Taste [I] unterbricht die Wiedergabe.
- Wenn die Wiedergabe der Disk bereits läuft, können Sie sie mit der Taste [■] stoppen.

Drücken Sie zur Auswahl der Programmwiedergabe die Taste [P.MODE].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.



Wählen Sie den Titel/das Kapitel für die programmierte Wiedergabe aus.

- Verwenden Sie die Zifferntasten.
- Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, können Sie alle Titel im aktuellen Ordner und alle Kapitel im Titel speichern.
- Sie können ebenso den Programmierbildschirm auf dem TV-Bildschirm benutzen.

CD/VCD/SVCD

1

Wählen Sie die Titelnummer.



Wenn Titel 10 als Programmtitel 1 ausgewählt ist.

DVD VIDEO

Wählen Sie den Titel.



Wenn Titel Nummer 3 gewählt ist.

Wählen Sie das Kapitel.



Wenn Kapitel Nummer 2 gewählt ist.



Wenn bereits eine CD wiedergegeben wird, unterbrechen Sie die Wiedergabe und führen Schritt 1 und 2 aus.



Wenn Sie das System ausschalten oder die Disk herausnehmen, für die die Programmwiedergabe gewählt ist, werden die im spezifizierten Programm gespeicherten Informationen gelöscht.

Umschalten von Audio/Untertitel/Winkel

DVD-VIDEO/DVD-VR/SVCD

Wenn auf der Disk verschiedene Arten von Audio, Untertiteln oder Winkeln aufgezeichnet sind, können Sie einen davon auswählen.



- Sie können auch mehrfach die Taste [AUDIO] oder [ANGLE] drücken, um nacheinander durch die Einstellungen zu schalten.
- Wenn auf dem Bildschirm Sprachcodes wie "AA" oder "AB" angezeigt werden, siehe "Liste der Sprachcodes" für weitere Informationen. (siehe S. 96)
- Sie können Audio, Untertitel und Winkel auch mithilfe der Audio-Leiste umschalten. (siehe S. 49)
- Bei VCD oder SVCD haben die auf dem Bildschirm angezeigten K
 ürzel "ST", "L" und "R" die Bedeutung "Stereo-Audio", "Linker Kanal" und "Rechter Kanal".

Vergrößerung des Bildes

DVD-VIDEO/DVD-VR/VCD/SVCD/JPEG/MPEG1/MPEG2

Drücken Sie während der Wiedergabe oder bei unterbrochener Wiedergabe auf die [ZOOM]-Taste.

Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich bei jeder Betätigung der Taste.

Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten Bereichs

• Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste [ZOOM] und wählen dann "ZOOM AUS".



(4) (5) (6)

ш

ZM

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn JPEG-Dateien in einer Diashow angezeigt werden.
- Das vergrößerte Bild kann eine schlechtere Qualität aufweisen oder verzerrt sein.





Drücken Sie die Taste [PICTURE].

Änderung der Anzeigeauflösung des TV-Bildschirms

DVD-VIDEO/DVD-VR/VCD/SVCD/JPEG/MPEG1/MPEG2

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn HDMI angeschlossen ist.

1

Drücken Sie während unterbrochener Wiedergabe auf die Taste [RESOLUTION].

Die Auflösung ändert sich bei jeder Betätigung der Taste.

• Bei einem TV-Set, das alle Auflösungen unterstützt, ändert sich die Auflösung wie folgt:





(4) (5) (6)

|| ►/||

(

 Sie können nur unter den Auflösungen auswählen, die von Ihrem TV-Set unterstützt werden.



Enhanced Voice

1

CD/DVD-VIDEO/DVD-VR/VCD/SVCD/MP3/WMA/MPEG1/MPEG2

Es ist möglich, selbst schwache, auf der Disk/in der Datei aufgenommene Stimme besser hörbar zu machen.

Diese Funktion ist beim Ansehen eines Videos nützlich.



Drücken Sie die Taste [CLEAR VOICE].

CLEAR VOICE wird bei jeder Betätigung der Taste ein- bzw. ausgeschaltet.



Leuchtet, wenn Clear Voice eingeschaltet ist.

Gebrauch von Status- und Menüleiste

Dieses Kapitel erläutert die Anzeige der Statusleiste auf dem Bildschirm, um Informationen über das aktuelle Kapitel oder den Titel zu sehen.

Dieses Kapitel erläutert die Anzeige der Menüleiste, um die Zeitanzeige umzuschalten oder den Wiedergabemodus zu wechseln.



Aktuelle Kapitelnummer/Titelnummer

angezeigten Hinweisen, (siehe S. 31)

*Die Symbole, die den Wiedergabestatus angeben, entsprechen denen in den auf dem Bildschirm

Wiederholmodusstatus*

Umschalten der Zeitanzeige

CD/DVD-VIDEO/DVD-VR/VCD/SVCD

Umschalten der Zeitanzeige in der Anzeige und in der Statusleiste.



- TOTAL : Gesamtzeit der Disk
- T.REM : Verbleibende Gesamtzeit der Disk





- Diese Funktion kann nicht titelübergreifend verwendet werden.
- Diese Funktion steht f
 ür programmierte Wiedergabe, zuf
 ällige Wiedergabe und wiederholte Wiedergabe nicht zur Verf
 ügung.



CD/VCD/SVCD

- Bei gestoppter Wiedergabe beginnt die Wiedergabe am Anfang der Disk.
- Während der Wiedergabe wird die angegebene Zeit vom Anfang des aktuellen Titels berechnet.



Empfang von Radiosendungen

Dieser Abschnitt erläutert den UKW/MW-Empfang und das Einstellen von Radiosendern.



• Drücken Sie zum Einschalten des Systems und zum Radioempfang einfach die Taste [TUNER/BAND].

die Taste [TUNER/BAND]. Bei jedem Betätigen der Taste wird das Band zwischen "FM" und "AM" umgeschaltet.

Auswählen eines Senders.

Auswählen von gespeicherten Sendern (Senderabruf)

Auswählen eines gespeicherten Senders.

Weitere Details zur Sendervorwahl auf S. 56 und 57.

Auswahl mit den [P.CALL] -Tasten

Zur Anzeige des nächsten gespeicherten Senders: Drücken Sie die Taste [I◄◀] oder [►►I].

Zum Durchlaufen der Liste der gespeicherten Sender in Intervallen von ca. 0,5 Sekunden: Halten Sie die Taste [I

Auswahl mit den Zahlentasten.

Drücken Sie zur Auswahl von P03 die Taste [3]. Zur Auswahl von P17 drücken Sie die Tasten [≥10], [1] und [7].







Vorwahlnummer \rightarrow "NO PS" \rightarrow Tag/Uhr

AM:

Vorwahlnummer → Tag/Uhr

Nur Europa und Australien

Automatische Sendervorwahl (AUTO MEMORY)

- Das System kann bis zu 40 Sender vorwählen.
- Zur Verwendung der RDS-Funktion müssen die Radiosender mittels AUTO MEMORY gespeichert werden.



Manuelle Sendervorwahl (manuelle Vorwahl)

Verwenden Sie diese Vorgehensweise, um dem aktuellen Sender eine Vorwahlnummer zuzuweisen. Falls unter der gewählten Vorwahlnummer bereits ein Sender gespeichert ist, wird er durch den neuen Sender ersetzt.



• Sie können bis zu 40 FM und AM-Sender vorwählen.



STQTION

Nur Europa und Australien



RDS (Radio-Daten-System)

Das System ist für den RDS-Empfang ausgelegt und entnimmt dem Rundfunksignal verschiedene Daten, die dann für diverse Funktionen, wie z. B. der automatischen Anzeige des Sendernames, zur Verfügung stehen.

- Auswählen des UKW-Bands
- Speichern Sie RDS-Sender mit der AUTO MEMORY-Funktion. (S. 56)

Anzeige des Programmservicenamens

Wenn RDS-Signale empfangen werden, zeigt die PS-Funktion automatisch den Namen des Senders an.

STATION1

 Wenn ein RDS-Sender (RDS-Signal) empfangen wird, leuchtet "RDS" auf.

Zum Umschalten der Anzeige

Drücken Sie die Taste [DISPLAY].

• Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

PS (Programmservicename)	▶	Vorwahlnummer	►	•	Tag/Uhr	J



Bestimmte Sender sind je nach Land oder Region nicht verfügbar oder haben einen anderen Sendernamen.



Suchen einer gewünschten Programmkategorie (PTY-Suche)

Der Tuner sucht automatisch nach einem Sender, der zurzeit die gewünschte Programmkategorie (Genre) ausstrahlt.

Drücken Sie die Taste [PTY].

Pnp

(6)

(4)

(≥10)

D ►/II

Beim Empfang einer RDS-Sendung erscheint die Programmkategorie in der Anzeige. Wenn keine PTY-Daten verfügbar sind oder wenn der Sender kein RDS-Sender ist, wird "None" angezeigt.

Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Programmkategorie die Taste [▲] oder [▼].

- Wählen Sie sie aus, währ
- Verwenden Sie zur leich etabelle.
 - Tabelle der Programmka

Name der Programm- kategorie	Anzeige
Popmusik	Pop M
Rockmusik	Rock M
Leichte Unterhaltungs- musik	Easy M
Leichte klassische Musik	Light M
Ernste klassische Musik	Classics
Sonstige Musikprogramme	Other M
News	News
Aktuelles	Affairs
Informationen	Info
Sport	Sport
Bildungsprogramme	Educate
Drama	Drama
Culture	Culture
Science	Science
Varied	Varied

Name der Programm- kategorie	Anzeige
Weather	Weather
Finance	Finance
Kindersendungen	Children
Soziales	Social
Religion	Religion
Phone In	Phone In
Reise	Reise
Leisure	Leisure
Jazz-Musik	Jazz
Country-Musik	Country
Nationale Musik	Nation M
Oldies-Musik	Oldies
Volksmusik	Folk M
Dokumentarprogramme	Dokument

Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Während "PTY" blinkt, ist der Ton abgeschaltet.
- Wenn ein Programm der gewünschten Kategorie gefunden wurde, wird • das Programm empfangen und in der Anzeige erscheint anstelle der Programmkategorie der Sendername.

Zum Abbrechen der PTY-Suche

Drücken Sie die Taste [PTY].



Wenn kein Programm der gewünschten Kategorie gefunden wird, blinkt in der Anzeige "NO PROGRAM". Nach einigen Sekunden erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

end "PTY" aufleuchtet. teren Auswahl die Programmkategor				
tegorien				
Anzeige	Name der Programm- kategorie			
Pop M	Weather			
Rock M	Finance			
asy M	Kindersendungen			
.ight M	Soziales			
lassics	Religion			
Other M	Phone In			
lews	Reise			
Affairs	Leisure			
nfo	Jazz-Musik			
port	Country-Musik			
ducate	Nationale Musik			
Drama	Oldies-Musik			
Culture	Volksmusik			
cience	Dokumentarprogramme			
/aried				



Dieses Kapitel erläutert den Anschluss und die Wiedergabe von einem Apple iPod.

Wiedergabe von einem iPod

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen iPod zur Wiedergabe an das System anzuschließen.

- Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung für den iPod.
- Aktualisieren Sie die Software für den iPod auf die neuste Version.

Unterstützte iPod-Modelle (September 2009)

- iPod classic
- iPod nano 2nd Generation
- iPod nano 3rd Generation
- iPod nano 4th Generation
- iPod nano 3. Generation
- iPod touch
- iPod touch 2nd Generation

Öffnen Sie die Abdeckung der Haupteinheit und schließen Sie dann den iPod am iPod-Anschluss an.

- Sie können einen iPod, der sich in einem Etui oder einer Box befindet oder mit anderem Zubehör versehen ist, nicht am System anschließen. Der iPod muss immer entfernt werden.
- Anschließen eines iPod am System ohne Dock-Adapter kann den Anschluss beeinträchtigen oder beschädigen. Verwenden Sie immer den Dock-Adapter. (S.13)
- Halten Sie den iPod gerade, wenn Sie ihn anschließen oder abstecken.
- Sobald der iPod angeschlossen ist, kann er aufgeladen werden.



- Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die Taste [iPod►/II].
- Drücken Sie zum Einschalten des Systems und Starten der Wiedergabe einfach die Taste [iPod / II].



• Wiedergabe von Filmen wird nicht unterstützt.







Sie können diese Vorgänge auch am iPod ausführen.

Weitere

Informatio nen





Dieses Kapitel erläutert den Anschluss und die Wiedergabe von Audiodateien von einem USB Flash-Speicher- oder USB (Mass Storage Class)-kompatiblen digitalen Audioplayer ("USB-Gerät").

Wiedergabe von einem USB-Gerät

Schließen Sie einen USB Flash-Speicher- oder USB (Mass Storage Class)kompatiblen digitalen Audioplayer am USB-Anschluss an und geben Sie Audiodateien wieder.

- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung für das angeschlossene USB-Gerät.
- Unterstützte Dateien
 - AAC MP3
 - WMA

Details siehe "Unterstützte Dateien". (S. 26)





Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die Taste [USB►/II].

- Drücken Sie zum Einschalten des Systems und Starten der Wiedergabe einfach die Taste [USB>/II].
- Die Dateien und Ordner werden durchsucht, und die Wiedergabe beginnt mit der kleinsten Dateinummer. Informationen zur Wiedergabereihenfolge, wenn mehrere Dateien oder Ordner auf dem angeschlossenen Gerät enthalten sind, siehe S. 37.





- Wenn keine abspielbaren Dateien gefunden werden, startet die Wiedergabe nicht.
- Beim Fortsetzen der Wiedergabe auf einem digitalen HDD-Audioplayer kann der Ton aufgrund des spezifischen HDD-Mechanismus "springen".





Unterstützte Audiodateien → S. 26



(4)

(≥10)

PREV. NEXT

 \cap

П

(6)

(8) (9)

Π.

Externe Komponenten

Dieses Kapitel erläutert den Anschluss und die Wiedergabe von externen Komponenten.

Wiedergabe externer Komponenten

Schließen Sie die externe Komponente an das System an wie unter <Anschließen anderer Zubehörteile (im Handel erhältliche Geräte)> beschrieben (S. 14, 15).

- Schalten Sie vor dem Anschließen externer Komponenten stets zuerst dieses System und die externen Komponenten ab.
- Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung für die angeschlossene externe Komponente.

Drücken Sie die Taste [D-IN], wenn die Wiedergabe von einem Gerät erfolgt, das am [DIGITAL IN (OPTICAL)]-Anschluss angesteckt ist oder drücken Sie die Taste [AUX], wenn die Wiedergabe von einem Gerät erfolgt, das am [AUX IN]-Anschluss angesteckt ist.



- Die Eingangsaudiosignalformate werden angezeigt.
- Das System gibt digitale PCM-Signale wieder.

Starten Sie die Wiedergabe an der angeschlossenen externen Komponente.

Führen Sie zum Starten der Wiedergabe am externen Gerät die erforderliche Operation aus.

Stellen Sie die Lautstärke ein.

Zum Umschalten des Inhalts der Anzeige drücken Sie die Taste [DISPLAY].



Einstellen des Eingangspegels externer Komponenten

Gehen Sie zum Einstellen des Eingangspegels einer an den [AUX IN]-Anschluss angeschlossenen externen Komponente wie folgt vor. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn die Lautstärke einer externen Komponente bei derselben Lautstärkeeinstellung merklich höher oder niedriger als die von anderen Eingangsquellen ist.



D.AUDIO

Sie können einen Kenwood Digital-Audioplayer (im weiteren Text als "Digital-Audioplayer" bezeichnet) an das System anschließen und zur Wiedergabe von Titeln verwenden.

Wiedergabe über einen Digital-Audioplayer

Gehen Sie zum Anschließen eines Digital-Audioplayers an das System und zu seiner Verwendung zur Wiedergabe von Titeln wie folgt vor.

- Schalten Sie beim Anschließen des Digital-Audioplayers stets zuerst dieses System und den Digital-Audioplayer aus.
- Beachten Sie beim Anschließen auch die Bedienungsanleitung f
 ür den angeschlossenen digitalen Audioplayer.
- Wenn Sie zum Anschluss des digitalen Audioplayers das zugehörige Kabel PNC-150 verwenden, können Sie ihn über das Hauptgerät und die Fernbedienung bedienen.

Kompatible Digital-Audioplayer von Kenwood (nur Europa und Australien)

HDD-Audioplayer	Speicher-Audioplayer	
HD20GA7	M1GC7, MGR-A7	

Schließen Sie den Digital-Audioplayer am [D.AUDIO IN]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts an.



Schalten Sie den Digital-Audioplayer ein.



- Drücken Sie zum Einschalten des Systems und Starten der Wiedergabe einfach die Taste [D.AUDIO>/II].
- Verwenden Sie die Bedienelemente des angeschlossenen Digital-Audioplayers, wenn er nicht über das zugehörige Kabel PNC-150 angeschlossen ist.



- Wenn Sie das korrekte Kabel zum Anschluss verwenden, werden die Lautstärkeund Klangeinstellungen des Digital-Audioplayers angezeigt.
- Trennen Sie das Anschlusskabel des Audioplayers vom [D.AUDIO IN]-Anschluss ab, wenn Sie ihn nicht weiter verwenden möchten.



Weitere

Informatio nen

Bedienvorgänge während der Wiedergabe mit dem Digital-Audioplayer



Einstellen des Eingangspegels des Digital-Audioplayers

Gehen Sie zum Einstellen des Eingangspegels einer an den [D.AUDIO IN]-Anschluss angeschlossenen externen Komponente wie folgt vor. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn die Lautstärke einer externen Komponente bei derselben Lautstärkeeinstellung merklich höher oder niedriger als die von anderen Eingangsquellen ist.



Audioeinstellungen

Stellen Sie die Klangqualität Ihres Stereosystems ein wie in diesem Kapitel beschrieben.

Zudem können Sie den Klang mit Hilfe der Soundqualitätsfunktion des Systems an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen.

DTS-Surround-Sensation

CONEQ (Akustischer Equalizer)

Anpassen der akustischen Effekte an den Raum 71

Digitalsignalprozessor

- Einstellen der Pegelbereiche (TONE) 73

Supreme EX

BALANCE

DTS-Surround-Sensation

Diese Funktion erzeugt mit zwei Lautsprechern einen Pseudo-Surround-Sound-Effekt.



CONEQ (Akustischer Equalizer)

Mit der digitalen Soundkorrekturtechnologie von Convolution Equalizer (CONEQ) können Sie einen für Ihre Hörumgebung angemessenen akustischen Effekt auswählen.





Drücken Sie die Taste [ENTER].

Digitalsignalprozessor

Das System verfügt über einen Digitalsignalprozessor (DSP), der es Ihnen erlaubt, die Wirkung von Super-Bass-Tönen und den Klangpegel im Tief-, Mittel- und Hochfrequenzbereich anzupassen. Diese Funktionalität ermöglicht detailliertere Einstellungen, mit denen Sie das Klangbild Ihren persönlichen Vorlieben anpassen können.

Einstellen der Super-Bass-Töne (D-BASS)

Mit dieser Funktion können Sie die Wirkung von Super-Bass-Tönen Ihren persönlichen Vorlieben anpassen.


Einstellen der Pegelbereiche (TONE)

Sie können den Klang im Tief-, Mittel- und Hochfrequenzbereich an Ihre Präferenzen anpassen (TONE).









Anzeige.



 Wenn Sie nicht alle Pegelbereiche einstellen möchten, können Sie den Vorgang durch Drücken der Taste [ENTER] beenden, sobald die gewünschten Pegelbereiche eingestellt sind.



Deaktivieren der D-BASS, TONE-Effekte (FLAT)

1 Drücken Sie die Taste [FLAT].



 "D-BASS" und "TONE" sind auf 0 eingestellt. DTS-Surround-Sensation und Clear Voice werden ebenfalls ausgeschaltet.

Supreme EX

Supreme EX ist Kenwoods eigene Originaltechnologie zur Verbesserung der Klangqualität und wird zur Wiedergabe von Disks und Audiodateien.



- Die Supreme EX-Funktion ist verfügbar, wenn "CD/DVD", "iPod" oder "USB" gewählt ist.
- Bei Auswahl von "CD/DVD" leuchtet "SPRM EX" nicht auf, wenn es sich bei der DVD um "DVD-Video" handelt, das Audiosignal nicht PCM ist (wie z. B. Dolby Digital oder DTS) oder die PCM-Frequenz 96 kHz, 88,2 kHz oder 48 kHz beträgt.

BALANCE

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie die Lautstärkebalance zwischen dem linken und rechten Lautsprecher anpassen.



Komponenteneinstellungen

Dieses Kapitel erläutert neben den grundlegenden Zeiteinstellungen auch die Einstellungen für Timer, Anzeige und andere Funktionen, die eine intensivere Nutzung dieses Produktes gestatten.

Timer-Einstellung

Einstellen des Sleep-Timers (SLEEP)	••••••	80
-------------------------------------	--------	----

Einstellen des Programm-Timers (TIMER SET) 81

Anzeigeeinstellungen

Einstellen der Anzeigehelligkeit (DIMMER)	 85

- Ein- und Ausschalten des Anzeigeschoners 85
- Einstellung der Systemuhr86
- A.P.S. (Auto Power Save)87

Einstellung der Stromversorgung88 TV AUDIO IN

Aktivierung des Subwoofers90

Systemeinstellungen



Timer-Einstellung

Ein Sleep-Timer schaltet das System nach einer bestimmten Zeitdauer automatisch aus, während ein Programm-Timer die Wiedergabe zu einem bestimmten Zeitpunkt startet.

Einstellen des Sleep-Timers (SLEEP)

Diese Funktion schaltet das System nach der eingestellten Zeitdauer automatisch aus. Sie können das Intervall in 10-Minuten-Schritten von 10 bis 90 Minuten einstellen.



Drücken Sie die Taste [SLEEP].

Die Zeitdauer wird mit jedem Tastendruck um 10 Minuten verlängert.

Die nächste Einstellung nach 90 Minuten schaltet den Timer aus.





- Während der Sleep-Timer läuft, können sie die verbleibende Zeitdauer durch Drücken der Taste [SLEEP] anzeigen.
 - Zum Abbrechen des Sleep-Timers

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste [0], um das System auszuschalten (Standby), oder drücken Sie die Taste [**SLEEP**], so dass "0" erlischt.

Einstellen des Programm-Timers (TIMER SET)

Mit dieser Funktion können Sie den Timer zum automatischen Starten der Wiedergabe ab einem bestimmten Zeitpunkt verwenden. Sie können zwei Timer einstellen (PROG. 1 oder PROG. 2) gleichzeitig einstellen. Die Wiedergabe kann von einem Radio, DVD, CD, iPod, USB-Gerät oder von einer externen Komponente (AUX IN) erfolgen.

- Stellen Sie die Systemuhr auf die korrekte Uhrzeit ein, ehe Sie diesen Vorgang ausführen (siehe S. 86)
- Achten Sie beim Einstellen der Zeitdauer für PROG. 1 oder PROG. 2 darauf, einen Zeitunterschied von mindestens 1 Minute einzuhalten, um zu vermeiden, dass sich die beiden Laufzeiten überschneiden.







- Wenn Sie eine andere Eingangsquelle als "TUNER" wählen, ist der Vorgang damit beendet, und in der Anzeige erscheint die Meldung "COMPLETE". Anschließend erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.
- Wenn Sie "TUNER" wählen, können Sie eine Vorwahlnummer mit der Taste [▲] oder [▼] auswählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER]. Der Vorgang ist damit abgeschlossen und in der Anzeige erscheint die Meldung "COMPLETE". Anschließend erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Anzeigeeinstellungen

Diese Funktionen dienen zum Einstellen der Anzeigehelligkeit sowie zum Festlegen der Einstellungen für den Hauptgeräteregler.



2 3

(4)

(≧10)

Einstellen der Anzeigehelligkeit (DIMMER)

Stellen Sie die Anzeigehelligkeit wie folgt ein. Stellen Sie die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben und den Raumbedingungen ein.

Drücken Sie die Taste [DIMMER].

Der Modus ändert sich bei jedem Betätigen der Taste wie unten dargestellt.

"DIMMER OFF": Normale Helligkeit

- "DIMMER 1": Verringert die Helligkeit der Anzeige.
- "DIMMER 2": Verringert die Helligkeit der Anzeige und schaltet die Reglerbeleuchtung aus.
- "DIMMER 3": Kehrt zur normalen Helligkeit der Anzeige zurück und schaltet die

Ein- und Ausschalten des Anzeigeschoners

Wenn das System für eine voreingestellte Zeitdauer unbenutzt bleibt, durchläuft diese Funktion die Anzeigeoptionen, um einem Einbrennen der Textanzeige und einer ungleichmäßigen Anzeigehelligkeit vorzubeugen.



 Nach dem Beenden einer CD/DVD-Wiedergabe oder Wiedergabe von einem USB-Gerät, wird der Anzeigeschoner aktiviert, wenn das System 10 Minuten lang unbenutzt bleibt. Wenn Sie eine andere Eingangsquelle gewählt haben, wird der Anzeigeschoner aktiviert, wenn das System nach dem letzten Tastendruck 10 Minuten lang unbenutzt bleibt.

Einstellung der Systemuhr

Stellen Sie die Systemuhr auf die korrekte Zeit ein. Wenn die Systemuhrzeit nicht stimmt, beginnt der Programm-Timer nicht zur richtigen Zeit mit der Wiedergabe.





- Wiederholen Sie den Vorgang bei einem Eingabefehler von Anfang an.
- Stellen Sie die Zeit nach einem Stromausfall, oder wenn das Stromkabel des Systems einige Zeit von der Wandsteckdose abgetrennt war, erneut ein.
- Wenn Sie die Taste [I] auf der Fernbedienung drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, wird die Zeit 5 Sekunden lang angezeigt.
- Die Zeitanzeige ist je nach Region unterschiedlich (24-Stunden-Anzeige oder AM/PM-Anzeige).

A.P.S. (Auto Power Save)

A.P.S. (Auto Power Save) ist eine Funktion, die das System automatisch ausschaltet, wenn es nach der CD/DVD-Wiedergabe oder Wiedergabe von einem angeschlossenen USB-Gerät 30 Minuten lang unbenutzt bleibt.





Wenn die Eingangsquelle eine andere als CD/DVD oder USB ist, spricht die APS-Funktion an, wenn die Lautstärke auf Null (VOLUME 0) eingestellt oder wenn MUTE eingeschaltet ist. Schalten Sie A.P.S. aus oder stellen Sie die Lautstärke auf einen höheren Pegel als Null ein, wenn Sie externe Komponenten zur Aufnahme verwenden.

Einstellung der Stromversorgung

Geben Sie an, ob ein iPod oder USB-Gerät mit Strom versorgt wird, auch dann, wenn ein iPod oder USB-Gerät angeschlossen, aber nicht als Eingangsquelle ausgewählt ist (unabhängig von der Einstellung werden als Eingangsquelle ausgewählte Geräte imme rmit Strom versorgt).



TV AUDIO IN

Wenn das über HDMI mit dem System verbundene TV-Set den integrierten TV-Tuner auswählt, schaltet diese Funktion den Audioeingang des Systems von "HDMI" zu "D-IN". Zur Aktivierung der Funktion TV AUDIO IN muss die Funktion eingestellt und außerdem CEC eingeschaltet werden. (siehe S. 95)





Aktivierung des Subwoofers

Diese Funktion schaltet den Audioausgang von dem am System angeschlossenen Subwoofer ein/aus. Für den Anschluss eines Subwoofers siehe "Anschließen anderer Zubehörteile (im Handel erhältliche Geräte)". (Siehe S. 15)



Systemeinstellungen

Dieses Kapitel erläutert die Änderung der Einstellungen für das System. Zeigen Sie dazu den Bildschirm mit den Systemeinstellungen auf dem TV-Bildschirm an.



Anzeigen des Bildschirms Systemeinstellungen

• Der Bildschirm mit den Systemeinstellungen ist verfügbar, wenn die Wiedergabe angehalten wurde oder wenn keine Disk eingelegt ist.

Drücken Sie die Taste [DVD SETUP].

Der Systemeinstellungsbildschirm wird auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

MENU LANGUAGE	ENGLISH	
AUDIO LANGUAGE	ENGLISH	Ī
SUBTITLE	ENGLISH	Ĵ.
ON SCREEN LANGUAGE	ENGLISH	٦

Verwenden Sie zur Bedienung die Taste [▲], [▼], [◀], oder [▶] und die [ENTER]-Taste.

- Für weitere Informationen zur Bedienung folgen Sie den Hinweisen auf dem TV-Bildschirm.
- Siehe die folgenden Beschreibungen zu den einzelnen Einstellungselementen.





 Der obere und der untere Randbereich des Systemeinstellungsbildschirms können auf Breitbild-TV-Bildschirm abgeschnitten sein. Ändern Sie in solchen Fällen die Bildgröße am TV-Set.

Einstellungsbildschirm LANGUAGE

Einstellungselement	Beschreibung
MENU LANGUAGE	Auswahl der Menü-Sprache für das DVD-Video.
AUDIO LANGUAGE	Auswahl der Audio-Sprache für das DVD-Video.
SUBTITLE	Auswahl der Untertitel-Sprache für das DVD-Video.
ON SCREEN LANGUAGE	Auswahl der Sprache des Einstellungsbildschirms.

Wenn die Disk/Datei die ausgewählte Sprache nicht enthält, wird eine optimale Sprache verwendet.

• Wenn auf dem Bildschirm Sprachcodes wie "AA" oder "AB" angezeigt werden, siehe "Liste der Sprachcodes" für weitere Informationen. (siehe S. 96)

■ Einstellungsbildschirm PICTURE

: Standardeinstellung

Einstellungselement	Beschreibung
MONITOR TYPE	Auswahl der für das TV-Set geeigneten Einstellungen. 16:9 NORMAL: Für Breitbild-TVs mit fester Bildgröße 16:9. Bei normalgroßen Bildern (4:3) erscheinen links und rechts schwarze Balken. 16:9 AUTO: Für Breitbild-TVs, die die Bildgröße automatisch erkennen. Bilder werden entersrechend ihrer Bildgröße angegeigt
	Bei Eingang eines normalen Bildes (4:3)
	Bei Eingang eines normalen 16:9-Bildes
	4:3 LB:
	oben und unten schwarze Balken.
	4:3 PS:
	abaeschnitten. (beachten Sie, dass das Letterbox-Format verwendet wird, wenn Pan-Scan
	von der Disk nicht unterstützt wird).

Einstellungselement	Beschreibung	
PICTURE SOURCE	Auswahl der für das TV-Set geeigneten Bildquelle. AUTO: Automatische Identifizierung des Quellmaterials (FILM/VIDEO). FILM: Geeignet für Film- und auch Videoquellen, die im progressiven Scan-Modus auf- gezeichnet wurden. VIDEO: Geeignet für Videoquellen.	
SCREEN SAVER	Ein-/Ausschalten des Anzeigeschoners. Der Anzeigeschoner wird aktiviert, wenn ein Standbild angezeigt wird und das Gerät länger als 5 Minuten nicht benutzt wurde.	
FILE TYPE	Auswahl des Dateityps der Datei, die wiedergegeben werden soll, wenn eine Disk verschiedene Dateitypen enthält (Audio/Bild/Foto/Video). AUDIO: Wiedergabe von MP3/WMA-Dateien. STILL PICTURE: Wiedergabe von JPEG-Dateien. VIDEO: Wiedergabe von ASF/MPEG1/MPEG2/DivX-Dateien.	
HDMI DVI COLOR	Auswahl der Einstellungen für das Aussehen eines Bildes (Bildqualität, Farbintensi- tät und Black Fading) auf dem am [HDMI MONITOR OUT] Anschluss angeschlos- senen TV-Bildschirm. STANDARD: Für normalen Gebrauch ENHANCE: Das Hauptgerät verbessert das Aussehen eines Bildes automatisch.	
HDMI OUT	Auswahl des Videosignaltypausgangs am [HDMI MONITOR OUT]-Anschluss. AUTO: Für normalen Gebrauch. Das Hauptgerät wählt den Ausgangsvideosignal- typ automatisch entsprechend dem am [HDMI MONITOR OUT]-Anschluss ange- schlossenen TV-Gerät aus. RGB: Wählen Sie dies, wenn bei Einstellung von "AUTO" kein Bild auf dem TV- Bildschirm erscheint. Als Ausgangsvideosignaltyn ist das BGB-Signal eingestellt	

Einstellungsbildschirm AUDIO

E	

: Standardeinstellung	
Finstellungselement	Beschreibung

Einstellungselement	beschielbung
DIGITAL AUDIO OUT	Auswahl des Ausgangssignaltyps anhand des externen Gerätes, das am [DIGITAL OUT]-Anschluss des Systems angeschlossen ist. Einzelheiten siehe "Beziehung zwischen DIGITAL AUDIO OUT-Einstellungen und Ausgangssignalen". (siehe S. 94) PCM ONLY: Wird für Geräte verwendet, die nur das lineare PCM unterstützen.
	DOLBY DIGITAL/PCM: Wird für Geräte verwendet, die über einen Dolby Digital-Decoder oder eine äqui- valente Funktion verfügen.
	STREAM/PCM: Wird für Geräte verwendet, die über einen DTS/Dolby Digital-Decoder oder eine äquivalente Funktion verfügen.

Einstellungselement	Beschreibung
DOWN MIX	Auswahl des Signals anhand des externen Gerätes, das am [DIGITAL OUT]-Anschluss des Systems angeschlossen ist. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für "DIGITAL AUDIO OUT" die Einstellung "PCM ONLY" ausgewählt ist.
	DOLBY SURROUND: Wird für Geräte verwendet, in die ein Dolby Pro Logic-Decoder eingebaut ist.
	STEREO: Wird für sonstige Geräte verwendet.
D.RANGE COMPRESSION	Diese Funktion korrigiert den Qualitätsunterschied zwischen lauten und leisen Klängen bei Wiedergabe mit leiser Lautstärke. (diese Funktion ist gültig für DVDs, die im Dolby Digital-Format aufgezeichnet wurden)
	AUTO: D.RANGE COMPRESSION wird bei Bedarf automatisch aktiv.
	ON: D.RANGE COMPRESSION ist immer aktiv.
HDMI AUDIO OUT	Sie können festlegen, ob das Audiosignal vom [HDMI MONITOR OUT]-Anschluss ausge- geben wird oder nicht.
	ON: Das Audiosignal vom [HDMI MONITOR OUT] wird ausgegeben.
	OFF: Das Audiosignal vom [HDMI MONITOR OUT] wird nicht ausgegeben.
	 HINWEIS ● Je nach angeschlossenem TV werden, wenn "HDMI AUDIO OUT" eingeschaltet ist ("ON"), nur PCM-Signale über das HDMI-Kabel ausgegeben.

Beziehung zwischen DIGITAL AUDIO OUT-Einstellungen und Ausgangssignalen

Art der Disk/Datei, die	DIGITAL AUDIO OUT-Einstellungen		ngen
soll	STREAM/PCM	DOLBY DIGITAL/PCM	Nur PCM
DVD-Video mit 48 kHz, 16/20/24-Bit linearem PCM DVD-Video mit 96 kHz linearem PCM	Lineares PCM mit 48 kHz, 16-Bit-Stereo		
DTS DVD-Video/DVD- Audio	DTS-Bitstream Lineares PCM mit 48 kHz, 16-Bit-Stereo		: 48 kHz, 16-Bit-Stereo
Dolby Digital DVD-Video	Dolby Digital-Bitstream Lineares P		Lineares PCM mit 48 kHz, 16- Bit-Stereo
CD/VCD/SVCD	Lineares PCM mit 44,1kHz, 16-Bit-Stereo Lineares PCM mit 48 kHz, 16 Bit		
DTS CD	DTS-Bitstream Lineares PCM mit 44,1kHz, 16 Bit		
MP3/WMA/WAV/ MPEG1/ MPEG2-Dateien	Lineares PCM mit 32/44,1/48 kHz, 16 Bit		



 Über den [DIGITAL OUT]-Anschluss: 20 oder 24-Bit-Signale können für bestimmte DVDs, die keine Copyright-Schutz-Einstellung haben, ausgegeben werden.

Einstellungsbildschirm OTHERS

Einstellungselement	Beschreibung	
RESUME	Ein-/Ausschalten. (siehe S. 32)	
ON SCREEN GUIDE	Ein-/Ausschalten. (siehe S. 31)	
CEC	Schaltet CEC (Consumer Electronics Control) für die HDMI-Verbindung zwischen System und TV-Gerät ein/aus. Wählen Sie ON1 (mit Ein/Aus-Steuerung), ON2 (ohne Ein/Aus-Steuerung) oder OFF. Details siehe "Liste der CEC-Funktionen". (siehe S. 95)	
DivX REGISTRATION	Sie erhalten von uns einen DivX [®] VOD (Video On Demand)-Registrierungscode, mit dem Sie über den DivX [®] VOD-Dienst Videos leihen und erwerben können. Weitere Informationen siehe www.divx.com/vod. Sie können den Registrierungscode des Gerätes anzeigen.	

Liste der CEC-Funktionen

Bestimmte Geräte oder TV-Bildschirme unterstützen einige CEC-Funktionen nicht und funktionieren u. U. nicht korrekt.

One Touch-Wiedergabe

Wenn Sie einen der folgenden Vorgänge mit dem System ausführen, wird der TV-Bildschirm aus dem Standby-Modus automatisch eingeschaltet und HDMI wird als Eingang ausgewählt.

Wenn der Bildschirm bereits eingeschaltet ist, wird nur HDMI als Eingang ausgewählt.

- Startet die Wiedergabe der DVD-Quelle.
- Zeigt das Einstellungsmenü an.
- Wählt CD/DVD als Eingangsquelle.

Selektor-Synchronisation (Routing-Kontrolle)

Bei Auswahl des HDMI-Eingangs am TV-Set wird das System aus dem Standby-Modus automatisch eingeschaltet.

Wenn Sie den Eingang am TV-Set von HDMI umschalten, schaltet das System die Quelle, abhängig von der "TV AUDIO IN"-Einstellung, automatisch zu "D-IN".

- Wenn TV AUDIO IN eingeschaltet ist "D-IN" wird ausgewählt.
- Wenn TV AUDIO IN ausgeschaltet ist
 Nichts geschieht.

Energiesparmodus (System-Standby)

Wenn der TV-Bildschirm ausgeschaltet wird, wechselt das System automatisch in den Standby-Modus, sofern am System CD/DVD als Quelle ausgewählt ist.

Diese Funktion ist deaktiviert, wenn für CEC "ON2" eingestellt ist. Bei Einstellung von "ON1" ist die Funktion aktiv.



• Einige TV-Bildschirmhersteller und -modelle unterstützen die CEC-Funktion nicht.

• Selektor-Synchronisation ist aktiviert, wenn für CEC "ON1" eingestellt ist.

Liste der Sprachcodes

Code	Sprache	Code	Sprache	Code	Sprache	Code	Sprache
AA	Afar	GL	Galizisch	ML	Malajalam	SR	Serbisch
AB	Abchasisch	GN	Guarani	MN	Mongolisch	SS	Swati
AF	Afrikaans	GU	Gujarati	МО	Moldauisch	ST	Süd-Sotho
AM	Amharisch	HA	Hausa	MR	Marathi	SU	Sundanesisch
AR	Arabisch	HI	Hindi	MS	Malaiisch	SV	Schwedisch
AS	Assamesisch	HR	Kroatisch	MT	Maltesisch	SW	Suaheli
AY	Aymara	HY	Armenisch	MY	Burmesisch	TA	Tamilisch
AZ	Aserbaidschanisch	IA	Interlingua	NA	Nauru	TE	Telugu
BA	Bashkir	IE	Interlingue	NE	Nepalesisch	TG	Tadschikisch
BE	Weißrussisch	IK	Inupiaq	NL	Niederländisch	TH	Thai
BG	Bulgarisch	IN	Indonesisch	NO	Norwegisch	TI	Tigrinya
BH	Bihari	IS	Isländisch	ос	Okzitanisch	ТК	Turkmenisch
BI	Bislama	IW	Hebräisch	ОМ	Oromo	TL	Tagalog
BN	Bengalisch	١٢	Jüdisch	OR	Oriya	TN	Tswana
BO	Tibetisch	JW	Javanesisch	PA	Pandschabisch	TO	Tonga
BR	Bretonisch	KA	Georgisch	PS	Paschtunisch	TR	Türkisch
CA	Katalanisch	КК	Kasachisch	PT	Portugiesisch	TS	Tsonga
СО	Korsisch	KL	Grönländisch	QU	Ketschua	TT	Tatarisch
CY	Walisisch	KM	Zentral-Khmer	RM	Rätoromanisch	ΤW	Twi
DA	Dänisch	KN	Kannada	RN	Rundi	UK	Ukrainisch
DZ	Dzongkha	КО	Koreanisch	RO	Rumänisch	UR	Urdu
EL	Modernes Griechisch	KS	Kaschmirisch	RW	Kinyarwanda	UZ	Usbekisch
EO	Esperanto	KU	Kurdisch	SA	Sanskrit	VI	Vietnamesisch
ET	Estländisch	KY	Kirgisisch	SD	Sindhi	VO	Volapuk
EU	Baskisch	LA	Lateinisch	SG	Sango	WO	Wolof
FA	Persisch	LN	Lingala	SH	Serbokroatisch	ХН	Xhosa
FI	Finnisch	LO	Laotisch	SI	Singhalesisch	YO	Yoruba
FJ	Fidschianisch	LT	Litauisch	SL	Slowenisch	ZU	Zulu
FO	Faröisch	LV	Lettisch	SM	Samoanisch		
FY	Westfrisisch	MG	Madagassisch	SN	Shona		
GA	lrisch	MI	Maori	SO	Somalisch		
GD	Schottisch-Gälisch	MK	Mazedonisch	SQ	Albanisch		

Gerätepflege

Dieses Kapitel erläutert die Vorgehensweise, wenn Fehlermeldungen angezeigt werden oder Fehler auftreten. Es beschreibt ebenfalls, wie Sie Ihr System aufbewahren und pflegen sollten, um seinen Unterhaltungswert auf viele Jahre hinaus zu gewährleisten.

Meldungen	98
Fehlerbehebung	99
Glossar der verwendeten Begriffe	104
Pflege und Aufbewahrung	105
Technische Daten	106



Meldungen

Angezeigte Meldung	Bedeutung
NO DISC	Es ist keine Disk eingelegt. →Legen Sie eine Disk ein.
REGION ERR	Das DVD-VIDEO hat eine andere Region. →Diese Disk kann nicht wiedergegeben werden.
PGM FULL	Es wurde versucht, einen 100. Disktitel/-kapitel zu programmieren. →Sie können nur bis zu 99 Titel/Kapitel auswählen. (siehe S. 42)
NOT SUPPORT	Es ist ein iPod angeschlossen, der vom System nicht unterstützt wird (siehe S. 60) Dies ist die Datei, die vom System nicht wiedergegeben werden kann.
TRAY OPEN	Das Disk-Fach ist offen. →Fach schließen.
UNLOCK	Die am [DIGITAL IN (OPTISCH)]-Anschluss an der Rückseite des Hauptgeräts angeschlossene Komponente ist nicht eingeschaltet. Eine weitere Ursache ist, dass kein Eingangssignal vorhanden ist.
	Es sind keine TAG-Daten vorhanden (siehe S. 27)

Bei Fehlfunktionen jeder Art sollten Sie anhand der nachfolgenden Tabellen feststellen, ob Sie das Problem selbst lösen können oder den Kundendienst rufen müssen.

Verstärker/Lautsprecher

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Es wird kein Ton ausge- geben	 Kontrollieren Sie alle Anschlüsse, siehe Beschreibung unter <anschließen des="" systems="">.</anschließen> Erhöhen Sie die Lautstärke. Beenden Sie die MUTE-Funktion. Ziehen Sie Kopfhörer ab, die am Hauptgerät angesteckt sind. 	10-15 22 22 15
Die [STANDBY/TIMER]- Anzeige blinkt rot und es ist kein Ton hörbar.	 Eines der Lautsprecherkabel ist kurzgeschlossen. Ziehen Sie das Stromkabel ab und schließen Sie das Lautspre- cherkabel erneut an. Möglicherweise liegt ein internes Problem vor. Schalten Sie die Stromversorgung des Hauptgeräts aus, ziehen Sie das Stromkabel ab und lassen Sie das Gerät reparieren. 	_
An den Kopfhörern wird kein Ton ausgegeben	 Vergewissern Sie sich, dass der Kopfhörerstecker richtig angeschlossen ist. Erhöhen Sie die Lautstärke. Beenden Sie die MUTE-Funktion. 	15 22 22
Von "D-IN" wird kein Ton empfangen.	 Kontrollieren Sie alle Anschlüsse, siehe Beschreibung unter <anschließen des="" systems="">.</anschließen> 	14-15
An einem der Lautspre- cher ist kein Ton hörbar.	 Kontrollieren Sie alle Anschlüsse, siehe Beschreibung unter <anschließen des="" systems="">.</anschließen> Kontrollieren Sie die Lautstärkebalance des linken und rechten Lautsprechers. 	10 78
Die Uhranzeige blinkt.	 Stellen Sie die Zeit ein wie unter <einstellung der="" sy-<br="">stemuhr> beschrieben.</einstellung> 	86
Der Timer funktioniert nicht.	 Stellen Sie die Zeit ein wie unter <einstellung der="" systemuhr=""> beschrieben.</einstellung> Stellen Sie eine Start- und Endzeit für den Programm- Timer ein. 	86 81

Tuner

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Kein Radioempfang	 Schließen Sie die Antennen an. Wählen Sie das Frequenzband (AM oder FM). Stellen Sie das Radio auf die Frequenz des gewünschten Senders ein. 	10 54 54, 55
Interferenzen (Rau- schen)	 Installieren Sie eine Außenantenne an einem von Straßen entfernten Ort. Schalten Sie alle Elektrogeräte aus, die Störgeräusche verursachen könnten. Stellen Sie das System weiter vom Fernsehgerät entfernt auf. 	_
Ich habe Auto Memory verwendet und die Taste [P.CALL] gedrückt, habe aber noch immer keinen Rundfunkempfang.	 Führen Sie Auto Memory nochmals aus. Führen Sie eine manuelle Sendervorwahl für Frequenzen durch, die Sie empfangen können. 	56 57

4

CD/DVD

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Eine eingelegte CD/DVD wird nicht wiedergege- ben.	 Legen Sie die Disk richtig, mit der Beschriftung nach oben ein. Reinigen Sie die Disk (siehe "Pflege und Aufbewahrung"). Warten Sie, bis eventuelle Kondensation verdunstet ist (siehe <vorsicht kondensation="" vor="">).</vorsicht> 	30 105 105
Es wird kein Ton/Bild ausgegeben	 Drücken Sie die Taste [CD/DVD]. Reinigen Sie die Disk (siehe "Pflege und Aufbewahrung"). Überprüfen Sie jedes Kabel auf korrekten Anschluss. 	30 105 10-15
Die Wiedergabe springt.	 Reinigen Sie die Disk (siehe "Pflege und Aufbewahrung"). 	105
lch kann einige Dateien nicht abspielen.	 Das System spielt keine beschädigten Dateien ab. Versichern Sie sich, dass die Wiedergabe der Datei vom System unterstützt wird. 	26
Die Wiedergabe startet nicht sofort.	 Der Start der Wiedergabe kann sich verzögern, wenn eine große Zahl von Ordnern vorhanden ist. 	37
Die TAG-Daten werden nicht korrekt angezeigt.	 Lesen Sie den Abschnitt <unterstützte audiodateien="">, um zu prüfen, welche TAG-Daten zur Anzeige auf diesem System geeignet sind.</unterstützte> 	26
Der Untertitel wird nicht angezeigt.	 Der Untertitel kann nicht angezeigt werden, wenn für die wiedergegebene DVD-Disk keine Untertitel aufgezeich- net wurden. Zur Aktivierrung des Untertitelmodus drücken Sie die Taste [SUBTITLE]. 	44
Die Sprache für Stimm- wiedergabe (oder Un- tertitel) lässt sich nicht ändern.	 Die Sprache f ür Stimmwiedergabe (oder Untertitel) kann nicht ge ändert werden, wenn f ür die wiedergegebene DVD-Disk keine Sprache f ür Stimmwiedergabe (oder Untertitel) aufgezeichnet wurde. 	_
Der Sichtwinkel lässt sich nicht ändern.	 Der Sichtwinkel kann nicht geändert werden, wenn für die wiedergegebene DVD-Disk nicht mehrere Sichtwin- kel aufgezeichnet wurden. Mehr als ein Sichtwinkel darf nur in begrenzten Berei- chen einer Disk aufgezeichnet werden. 	_
Die in der ursprüngli- chen Einstellung aus- gewählte Sprache für Stimmwiedergabe oder Untertitel wird nicht wiedergegeben.	 Verwenden Sie eine DVD-Disk, auf der die ausgewählte Sprache für Stimmwiedergabe oder Untertitel aufge- zeichnet ist. Drücken Sie die Taste [SUBTITLE] oder [AUDIO] an der Fernbedienung und wählen Sie die Sprache aus. Die DVD-Spezifikationen sehen die Auswahl auf dem Menübildschirm vor. Treffen Sie Ihre Auswahl im Men- übildschirm der Disk. 	44 34
Eine VCD kann nicht aus Menüs wiedergegeben werden.	 Die Menüwiedergabe ist nur für solche VCD-Disks ver- fügbar, die mit PBC aufgezeichnet wurden. 	—

iPod

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Der iPod kann nicht fest angesteckt werden.	 Kontrollieren Sie, ob der richtige Dock-Adapter benutzt wird. Danach überprüfen Sie, ob die Verbindung zwi- schen iPod und System unbeschädigt ist und schließen den iPod erneut am System an. 	13
Der iPod gibt keinen Ton aus.	 Der iPod ist nicht richtig angeschlossen. Entfernen Sie den iPod vom System, und schließen Sie ihn dann wieder an. 	13
Der iPod kann nicht aufgeladen werden.	 Der iPod ist nicht richtig angeschlossen. Entfernen Sie den iPod vom System, und schließen Sie ihn dann wieder an. 	13



USB

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Es ist kein Ton hörbar, wenn ein USB Flash-Spei- cher oder ein USB-Audio- Player angeschlossen ist.	 Stecken Sie den USB Flash-Speicher korrekt an. Schließen Sie das USB-Kabel korrekt an. Versichern Sie sich, dass der USB-Audio-Player eingeschaltet ist. 	13 62

Am D.AUDIO IN-Anschluss angeschlossene Komponenten

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Das Hauptgerät und die Fernbedienung können	 Schließen Sie den Player mit dem zugehörigen Kabel PNC-150 an. 	14
keinen Kenwood Digital- Audioplayer steuern.	 Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Modell kompatibel ist. 	66

Fernbedienung

Symptome	Lösung	Siehe Seite
Die Fernbedienung funk- tioniert nicht.	 Legen Sie neue Batterien ein. Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb ihres vorgesehenen Sendebereichs. Bestimmte Vorgänge sind bei manchen Disks nicht möglich. 	19 19

Mikrocomputer-Reset

Symptome	Lösung
Funktionsstörung des Mikrocomputers (das System funktioniert nicht, die Anzeige ist fehlerhaft usw.).	 Funktionsstörungen können externe Ursachen haben oder auftreten, wenn ein Anschlusskabel bei eingeschaltetem System abgezogen wird. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um ein Reset des Mikrocomputers auszuführen. Ziehen Sie das Stromkabel von der Wandsteckdose ab. Stecken Sie das Stromkabel wieder in die Steckdose ein und halten Sie dabei die Ein/Aus-Taste [O] am Hauptgerät gedrückt. Zu Beginn des Rücksetzens (Reset) des Mikrocomputers sieht die Anzeige wie rechts abgebildet aus. Die Anzeige erlischt während des Rücksetzens wechselt das Gerät in den Bereitschaftsmodus. Beachten Sie bitte, dass bei einem Reset alle gespeicherten Informationen gelöscht und die Grundeinstellungen des Geräts wiederhergestellt werden.

4

Glossar der verwendeten Begriffe

Begriff	Bedeutung	Seite
AAC	Eine Abkürzung von "Advanced Audio Coding". Dies ist ein Komprimierungsstandard, der nur auf die Audiokomponente von Bildkomprimierungsverfahren für die digitale Bildüber- tragung usw. angewandt wird.	26
Bitrate	Eine Zahl, die die pro Sekunde verarbeitete Datenmenge angibt. Je höher die Bitrate, desto besser die Klangqualität.	26
CD-DA	Bezieht sich auf Musik-CDs. Fast alle normalerweise als "CD" bezeichneten Disks sind tatsächlich CD-DA-Disks.	24
CONEQ	CONEQ gleicht den akustischen Frequenzgang aus und korri- giert Phasen- und Zeitsynchronitätsfehler von Lautsprecher- systemen. Durch CONEQ verbesserte Lautsprecher erreichen eine besonders originalgetreue, harmonische und fein aufge- löste Klangqualität.	71
МРЗ	Ein vom deutschen Fraunhofer IIS entwickeltes Audiokom- primierungsverfahren, das hohe Datenkomprimierungsraten durch das Entfernen von vom menschlichen Ohr nicht leicht wahrnehmbaren Daten erreicht. MP3 kann Daten auf Raten von ungefähr 1/11 (128 kbps) komprimieren und dabei die äquivalente Klangqualität einer Musik-CD beibehalten.	26
Sampling- frequenz	Eine Zahl die angibt, wie oft pro Sekunde Analogsignale zur Konvertierung in Digitalsignale erfasst werden. Die Sampling- frequenz für Musik-CDs beträgt 44,1 kHz. In der Regel gilt: Je höher die Samplingfrequenz, desto besser die Klangqualität.	26
TAG-Informationen	Informationen, die in Audiodateien enthalten sind, z. B. Titel, Künstler, Album und Genre.	27
USB	Ein Standard für eine Schnittstelle zum Anschluss von Peri- pheriegeräten an einen Computer. Dieses System unterstützt USB 1.1 und 2.0.	24
USB-Massenspei- cherklasse	Ein Standard für die Computersteuerung eines USB-Gerätes. Ermöglicht dem Computer auch die Erkennung eines ange- schlossenen USB-Gerätes als externes Speichergerät.	24
WMA	Eine Abkürzung für "Windows Media™ Audio", ein von der Microsoft Corporation in den USA entwickeltes Audiokompri- mier- und -codiersystem.	26
HDMI	HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist ein Standard, der auf Basis von DVI (Digital Visual Interface) entwickelt wur- de und die Übertragung von nicht komprimiertem digitalen Video und digitalem Mehrkanal-Audio über ein Kabel ermög- licht.	12
DVI	DVI (Digital Visual Interface) ist die Standardverbindung zwi- schen PC und Anzeige.	12
НДСР	HDCP (High-Bandwidth Digital Contents Protection) ist eine Kopierschutztechnologie, die das illegale Kopieren von Videoinhalten verhindern soll. Sie wird verschlüsselt an digita- len Schnittstellen wie DVI und HDMI verwendet.	12

Pflege und Aufbewahrung

Pflege und Aufbewahrung des Hauptgerätes

Halten Sie das System von folgenden Orten fern

- Orte mit direktem Sonnenlicht.
- Orte, an denen eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht, oder staubige Orte.
- Orte, die der direkten Wärme von Heizgeräten ausgesetzt sind.

Verhinderung von Kondensationsbildung

Extremtemperaturunterschiede zwischen System und Luft können zu Kondenswasserbildung im System führen. Das System funktioniert nicht einwandfrei, wenn Kondensationswasser vorhanden ist. Benutzen Sie das System bei Kondenswasserbildung nicht, sondern lassen Sie es einige Stunden lang trocknen.

Treffen Sie besondere Maßnahmen zum Schutz vor Kondensation, wenn Sie das System zwischen zwei Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen bewegen oder in einen Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit bringen.

Reinigung des Hauptgerätes

Wischen Sie das Bedienfeld oder das Gehäuse, falls es verunreinigt ist, mit einem weichen trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keinerlei Farbverdünner, Benzin, Alkohol oder Kontaktspray; diese Chemikalien könnten zu einer Entfärbung oder Deformation der behandelten Bereiche führen.

Pflege und Aufbewahrung von Disks

Aufbewahren einer Disk

Wenn Sie eine Disk längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie sie aus dem Hauptgerät und bewahren Sie sie in ihrer Hülle auf.

Reinigen einer Disk

- Wenn eine CD durch Fingerabdrücke oder andere Verschmutzungen verunreinigt ist, wischen Sie sie bitte vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch in kreisrunden Bewegungen ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung von Disks keinen Schallplattenreiniger, keinerlei Farbverdünner, Benzin oder Alkohol.
- Verwenden Sie keinen CD-Zubehör (Stabilisator, Schutzbogen, Schutzring)- oder Linsenreiniger.

Weitere Vorsichtshinweise

- Beschriften Sie Disks nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber.
- Disks, deren Aufkleber sich löst bzw. bei denen Klebstoff am Aufkleber austritt, dürfen nicht verwendet werden.
- Kleben Sie kein Papier und keine Aufkleber auf Disks.

Hauptgerät

[Verstärker]

Tatsächliche Ausgangsleistung bei STEREO-Betrieb. 40 W+40 W		
RMS (1 kHz, 10 % T.H.D., 4 Ω)		
Gesamtklirrfaktor0,03% (1 kHz, 1 W, 4 Ω)		
Klangregelungscharakteristik		
BASS		
(TURN OVER 100 Hz) ±4,0 dB (bei 100 Hz)		
(TURN OVER 150 Hz) ±6,6 dB (bei 100 Hz)		
(TURN OVER 200 Hz) ±7,5 dB (bei 100 Hz)		
MID		
(TURN OVER 1 kHz)±8,0 dB (bei 1 kHz)		
(TURN OVER 2 kHz)±8,0 dB (bei 2 kHz)		
(TURN OVER 3 kHz)±8,0 dB (bei 3 kHz)		
TREBLE		
(TURN OVER 5 kHz)±7,6 dB (bei 10 kHz)		
(TURN OVER 7 kHz) ±6,7 dB (bei 10 kHz)		
(TURN OVER 10 kHz) ±4,0 dB (bei 10 kHz)		
D-Bass (+10) +15,9 dB (60 Hz, Laut. 60)		
Eingänge (Empfindlichkeit/Impedanz)		
LINE (AUX)		
LINE (D.AUDIO)		
Ausgänge (Pegel/Impedanz)		
SUB WOOFER PRE OUT1 V / 10 kΩ		

[Digitaleinheit]

Samplingfrequenzen	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
Supreme EX (DVD/CD, iPod, USB)	
Wiedergabefrequenzbereich	1 Hz – 24 kHz
Digitaleingänge (Empfindlichkeit/Wel	lenlänge)
Optisch15 dBm -	— -24 dBm, 660 nm ±30 nm
Ausgänge (Pegel/Wellenlänge)	
Optisch21	dBm — -15 dBm, 660 nm

[USB]

Verwendbares USB-G	erätUSB-Massenspeicherklasse
Interface	USB 2.0 (Full Speed) USB 1.1 kompatibel
Dateisystem	
Versorgungsstrom	

[Tuner]

UKW-Empfänger	
Empfangsfrequenzbereich	
Antennenimpedanz	75 Ω unbalanciert
MW-Empfänger	
Empfangsfrequenzbereich	
Europa/ Australien	531 kHz bis 1.602 kHz
US	530 kHz bis 1.700 kHz

[DVD-Player]

Scanverfahren	Halbleiterlaser
Videoausgangsformat	NTSC/ PAL
Composite-Video-Ausgangspegel	1 Vp-p (75 Ω)
HDMI-Ausgangsanschluss	Typ A (19-polig)

[Stromversorgung usw.]

Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb	1 W oder weniger
Leistungsaufnahme	
Abmessungen	
Breite	200 mm
Höhe	95 mm
Tiefe	299 mm
Gewicht (netto)	2,3 kg
	, ,

[Lautsprecher]

Gehäuse	Bass-Reflex
Lautsprechereinheit	
Woofer	110 mm Kegeltyp
Tweeter	25 mm Typ Dome
Nennimpedanz	4Ω
Max. Eingangsleistung	
Abmessungen	
Breite	140 mm
Höhe	237 mm
Tiefe	236 mm
Gewicht (netto)	

Anmerkungen:

- Kenwood ist bemüht, seine Produkte ständig zu verbessern. Aus diesem Grund können die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Bei extremer Kälte (unter dem Gefrierpunkt) kann die Leistung beeinträchtigt sein.

This product features the copy protection function developed by Macrovision. Copy protection signals are recorded on some discs. When recording and playing the pictures of these discs picture noise will appear.

This product incorporates copyright protection technology that is protected by method claims of certain U.S. patents and other intellectual property rights owned by Macrovision Corporation and other rights owners. Use of this copyright protection technology must be authorized by Macrovision Corporation, and is intended for home and other limited viewing uses only unless otherwise authorized by Macrovision Corporation. Reverse engineering or disassembly is prohibited.

CONSUMERS SHOULD NOTE THAT NOT ALL HIGH DEFINITION TELEVISION SETS ARE FULLY COMPATIBLE WITH THIS PRODUCT AND MAY CAUSE ARTIFACTS TO BE DISPLAYED IN THE PICTURE. IN CASE OF 525 OR 625 PROGRESSIVE SCAN PICTURE PROBLEMS, IT IS RECOMMENDED THAT THE USER SWITCH THE CONNECTION TO THE 'STANDARD DEFINITION' OUTPUT. IF THERE ARE QUESTIONS REGARDING OUR TV SET COMPATIBILITY WITH THIS MODEL 525p AND 625p UNIT, PLEASE CONTACT OUR CUSTOMER SERVICE CENTER.

Hergestellt unter der Lizenz von Real Sound Lab, SIA. CONEQ ist ein Warenzeichen von Real Sound Lab, SIA.



Dieses Symbol ist auf Produkten angebracht, deren Auswirkungen auf die Umwelt durch Kenwood minimiert wurden.

KENWOOD

Zur Kenntnisnahme

Tragen Sie die auf der Rückseite des Gerätes aufgeführte Seriennummer an der dafür vorgesehenen Stelle der Garantiekarte und in dem unten aufgeführten dafür vorgesehen Feld ein. Geben Sie, wenn Sie Ihren Händler hinsichtlich weiterer Informationen oder hinsichtlich einer Wartung konsultieren, bitte stets die Modellbezeichnung sowie die Seriennummer dieses Gerätes an.

Modellbezeichnung Seriennummer